



JAHRBUCH 2016

POLIZEI-SPORT-VEREINIGUNG GRAZ

MURPARK NÄHER DRAN



ÜBER 70 SHOPS, CAFÉS
UND RESTAURANTS



Eigene S-Bahn-
Haltestelle



Eigene Straßenbahn-
und Bushaltestelle



Mehr als 2.000
Gratis-Parkplätze



Direkt an der A2
Abfahrt Graz-Ost

8041 Graz-Liebenau
Ostbahnstraße 3
Tel.: 0316 / 48 27 10
www.murpark.at



Jetzt
 liken!





INHALT

Editorial	4
Vorwort Obmann Manfred Pfennich	6
Im Gespräch mit SPK Brigadier Kurt Kemeter ..	8
Vorwort Kassier Otto Petritsch	10
Nachruf HR Dr. Kummer-Fustinioni	14
Generalversammlung	15

Sektionsnachrichten:

Beachvolleyball	20
Eishockey	27
Eis- & Stocksport	28
Fußball	34
Golf	38
Kinder- & Jugendsport	40
Kraft- & Fitsport	46
Laufen	50
Motorsport	53
Radsport	55
Schi	60
Schießen	68
Schwimmen	72
Tennis	74
Freizeitsport	80

Allgemeines:

Ball	82
Funktionäre & Sektionsleiter	88
Ehrentafel	90
Veranstaltungskalender	92
Vereinsstatuten	95

DANKE

Unseren Inserenten möchten wir auf diesem Wege herzlich danken, dass sie auch die Herausgabe des Jahrbuches 2016 der Polizei-Sportvereinigung Graz ermöglicht haben. Dies ist in wirtschaftlich schwierigen Zeiten besonders zu würdigen. Es ist auch ein Zeichen der Verbundenheit der Zivilgesellschaft mit ihrer, und besonders der Grazer Polizei, die im Vorjahr vor neue Herausforderungen gestellt wurde. Die nunmehr bereits 38. Ausgabe gibt wieder einen Überblick über die Aktivitäten unserer Kolleginnen und Kollegen, die sie in vielen Bereichen des Breiten- und Leistungssportes gemeinsam mit unseren zivilen Mitgliedern ausüben. Als ein kleines Dankeschön dürfen wir die in diesem Jahrbuch inserierenden Firmen und Institutionen unseren Mitgliedern, Freunden und Lesern besonders empfehlen.

Der Vorstand der Polizei-SV-Graz

Herausgeber:

Polizeisportvereinigung Graz
8020 Graz, Lagergasse 374

Postanschrift:

8052 Graz, Straßgangerstraße 280

office@polizeisv-graz.at
presse@polizeisv-graz.at
www.polizeisv-graz.at

Textteil und Gestaltung:

Pressereferent Toni Orthaber - T.O.

Ballplakat-Umschlaggestaltung und Web-Design:

CDC – Grafikbüro Lepenik KEG
Peter-Rosegger-Straße 27a 8053 Graz
Telefon: 0316/57-19-93-0
Fax: 0316/57-19-93-16
e-mail: office@cdc-design.at

Fotos:

Klaus Brugger
Toni Orthaber
Vereinsmitglieder
Vereinsarchiv

Anzeigenverwaltung:

Aumayer Werbeges.m.b.H.u.CO.KG.
5222 Munderfing
Gewerbegebiet Nord 3
Tel. 07744/200 80, Fax Dw 13, ISDN 07744/200 80 40

Druck:

Aumayer Druck und Verlags Gesellschaft m.b.H. & Co KG
5222 Munderfing
Gewerbegebiet Nord 3
Tel. 07744/200 80, Fax Dw 13, ISDN 07744/200 80 40
E-Mail: office@aumayer.co.at

Offenlegung:

Das Jahrbuch der Polizeisportvereinigung Graz erscheint einmal jährlich mit dem Ziel, den Mitgliedern und Förderern eine Information über die sportlichen Aktivitäten der einzelnen Sektionen und des Gesamtvereines zu vermitteln. Dies wird durch Berichte und Ergebnisse über Vereinsveranstaltungen bzw. die sportlichen Aufgaben der Polizei wahrgenommen.



PSV BALL

19. November, 20:30 Uhr
Brauhaus Puntigam

www.PSVball.at



BIG BAND der
POLIZEIMUSIK Steiermark



ESPRIT



MEN IN BLACK





Editorial

In dieser Kolumne habe ich die Möglichkeit, die allgemeine Situation der PolizeiSV-Graz und darüber hinaus des Polizeisportes einer möglichst objektiven, damit aber meist auch oft kritischen Betrachtung zu unterziehen. Aber gibt es dafür einen Anlass, wenn im großen Überblick das Vereinsgeschehen in sportlicher und organisatorischer Hinsicht problemlos verläuft? Ich denke schon, denn manche Entwicklung wird einfach hingenommen, ohne ernsthaft eine Lösung zu suchen. Wie die Berichte in der Generalversammlung im April ergaben, steht die PolizeiSV-Graz auf gesunden finanziellen Füßen. Aber schon bei Betrachtung des sportlichen Geschehens muss sich der selbstkritische Funktionär eingestehen, dass es in manchen Sektionen Leerlauf und Stillstand gibt. Der aufmerksame Leser des Jahrbuches wird es nicht übersehen.

Die Ursachen dieser Entwicklung allein den neuen Herausforderungen der Polizei zuzuschreiben wäre genauso falsch, wie die an dieser Stelle auch schon oft beschriebene Entwicklung des Breitensportes zum Individualsport. Oder der Tatsache, dass sich das Trendsport-Karussell immer schneller dreht und auch traditionelle Sportarten plötzlich nicht mehr „in“ sind. Eines ist aber gewiss: Engagierte und einsatzfreudige Sektionsleiter sind der entscheidende Faktor, wie Sport „funktioniert“ oder eben nicht. Sektionsleiter bzw. überhaupt Funktionäre mit diesem Anforderungsprofil für

den Verein zu gewinnen wird immer schwieriger. Denn außer der Selbstbestätigung der Gemeinschaft einen wertvollen Dienst geleistet zu haben, kann kein materieller Anreiz geboten werden. Und dies ist in der heutigen Zeit den meisten zu wenig.

Wer das offizielle Organ des ÖPolSV, die „Polizei-Sport-Rundschau“ liest, wird nach wie vor von Spitzenleistungen beeindruckt sein, die Polizisten und Polizistinnen in den verschiedensten Disziplinen, auf nationaler und internationaler Ebene erreichen. Erstaunlicherweise trotz der überall im polizeilichen Bereich spürbaren personellen Einschränkungen. Dies steht aber im krassen Widerspruch zur Situation an der wichtigen breitensportlichen Basis, die durch die Absage von Landes- wie Bundesmeisterschaften in ihrer sportlichen Motivation getroffen wird.

Wobei man sich schon fragen muss, warum vom Präsidium des ÖPolSV zu dieser Situation absolutes Stillschweigen herrscht! Dies scheint symptomatisch zu sein für das Verhältnis unseres Dachverbandes zu seinen Vereinen. Außer der einmal jährlich stattfindenden Generalversammlung, die meist ambitionslos abgewickelt wird, herrscht seit der Neugründung des ÖPolSV im Jahre 2006 praktisch Funkstille. Auch unter den Vereinen, die im „alten“ ÖPolSV einen regen sportlichen und persönlichen Kontakt pflegten, ist Resignation eingetreten. Man zieht sich in sein Vereins(Schnecken)haus zurück.

Aus dieser Situation ergeben sich einige grundsätzliche Fragen: „Warum sind wir (noch) beim ÖPolSV? Nur aus Solidarität für den vom Verband einzig und allein geförderten Spitzensport? Warum wird nicht an eine Reform der Bundespolizeimeisterschaft Sommer gedacht, die sich als „Polizeiolympiade“ durch Sparzwänge und Personalengpässe bedingt ohnehin schon ins Abseits gespielt hat? Warum werden nicht spartenspezifische österreichweite Polizeimeisterschaften gefördert, die jeweils geringere Teilnehmerzahlen beansprucht?“

Antworten darauf müssten eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein, denn eines ist gewiss: Der Polizeisport definiert sich nicht allein durch den Leistungs- und Spitzensport, sondern primär durch den Breitensport, der von den Vereinen – und konkret auch von der PolizeiSV-Graz den Kolleginnen und Kollegen zur Erhaltung ihrer Fitness angeboten wird. Und dies geht weit über das Eigeninteresse eines Sportvereines hinaus.

Toni Orthaber



KONFITOREI
CAFÉ

w.A. Klescher

8020 Graz-Eggenberg
Alte Poststraße 90
☎ 0316/58 12 12
www.klescher.at



Dachdeckerei • Spenglerei



0316/67 17 47
Puchstrasse 133
8055 Graz



0316/29 43 38
Grabenstrasse 121
8010 Graz

office@altenburger-dach-graz.at



IMMER STROM AUFWÄRTS.

- E-Installationen • EDV-Netzwerke
- Photovoltaikanlage
- Alarmanlagen • Videoüberwachung

24h
NOTDIENST
0316/911 190



www.stromline.at
Brunnenfeldstraße 25-27, 8055 Seiersberg, Tel.: 0316/911 190

HARTLSPORT



Gerhard Erlacher
 Conrad-von-Hötzendorfstr. 116, 8010 Graz
 Tel. +43(316)42 12 27
 Mobil: 0664/130 50 93
 Email: hartl.sport@gmx.at
www.hartlsport.at











Laufen/Training Tennis Radsport Wandern/Trekking Eckstro-Bikes Nordic Walking Freizeit Wintersport Service

Geschätzte Sportfreunde!

Wenn man das vergangene Jahr Revue passieren lässt, so kann man feststellen, dass die Polizeisportvereinigung Graz erneut ein sehr erfolgreiches Jahr hinter sich gebracht hat und die positiven Momente bei weitem überwiegen haben.

Gerade im Bereich des Breitensports sowie in der Kinder- und Jugendarbeit waren wieder beachtliche Vorwärtseentwicklungen feststellbar. So haben sich neben unserem bereits tra-

ditionellen Kinderschikurs weitere Nachwuchsaktivitäten – wie beispielsweise der Sommersportkurs oder der Schwimmkurs – hervorragend etabliert. Mittlerweile haben wir gerade in diesen Bereichen alle Hände voll zu tun, um die ständig steigende Nachfrage abdecken zu können.

Diese durchaus erfreuliche Entwicklung wird jedoch ein klein wenig durch eine anhaltende Negativtendenz im Bereich des Spitzensports getrübt. Bei selbstkritischer Betrachtung muss hier festgestellt werden, dass unsere Vereinigung nur mehr mit Einschränkungen in der Lage ist, Leistungssportlern das notwendige Umfeld für die Ausübung von spitzensportlichen Aktivitäten anzubieten. Auch hatten die gesellschaftspolitischen Entwicklungen der letzten Zeit erhebliche Belastungen für den Polizeidienst zur Folge. Das führte wiederum dazu, dass sowohl die nationalen als auch lokalen Meisterschaftsaktivitäten der Polizeisportvereine beträchtlich reduziert werden mussten. Dadurch sind gerade im Spitzensport notwendige Vergleichsmöglichkeiten weggefallen.

Ich darf mich an dieser Stelle bei unseren Sportlern für die ausgezeichneten Leistungen im abgelaufenen Jahr bedanken. Mein Dank gilt auch den Funktionären, die quasi rund um die Uhr für unsere Vereinigung da waren und ihre Tätigkeiten mit großem Engagement „ehrenamtlich“ ausgeübt haben.

Abschließend darf ich all unsere Mitglieder, Freunde und Förderer ersuchen, der Sportvereinigung Graz auch zukünftig die Treue zu halten. Dazu darf ich meine bereits oft ausgesprochene Einladung wiederholen, unsere Sportanlage in der Lagergasse zu besuchen und unser sportliches Angebot in Anspruch zu nehmen.



*Mit sportlichen Grüßen
Manfred Pfennich
Obmann*

Im Gespräch mit SPK Brigadier Kurt Kemeter

T. Orthaber: Wenn man mit dem Stadtpolizeikommandanten ins Gespräch über den Polizeisport kommt, ist die Eingangsfrage eigentlich schon vorgegeben: Wie ist sein persönliches Verhältnis zum Sport?

Kemeter: Absolut positiv, denn wenn meine Freizeit es zulässt spiele ich nach wie vor Tennis, bin in meiner Heimatgemeinde stellvertretender Vereinsobmann und sportlicher Leiter einer Seniorenmannschaft.

T.O.: Seit nunmehr 20 Jahren bist Du auch Vorstandsmitglied der Polizeisportvereinigung Graz. Wie hat sich in diesem Verein deiner Meinung nach der Sport entwickelt?

Kemeter: Generell durchaus positiv. Wobei zwei Dinge zu beurteilen sind. Der Umfang der Sportausübung der Mitglieder und die vorhandenen Ressourcen, wie etwa Sporteinrichtungen. Zum ersteren ist eine Entwicklung festzustellen, dass die früher übliche Beständigkeit und Treue zu einer Sportart schwächer geworden ist. Vor allem die Jugend ist auf der Suche nach neuen Herausforderungen experimentierfreudiger geworden und bleibt nicht mehr jahrelang dem gleichen Sport treu. Da wird es auch verständlich, dass einzelne Sektionen schwächeln und wie etwa Judo leider den Betrieb einstellen. Andere dagegen, wie Beachvolleyball erleben einen Boom. Dies ist jedoch allgemein zu beobachten und nicht auf



die PolizeiSV-Graz beschränkt. Was das sportliche Umfeld betrifft, hat die PolizeiSV-Graz in den letzten 20 Jahren einiges auf den Weg gebracht. Mit dem Ausbau und der Erweiterung der Sportanlage in der Lagergasse wurden Investitionen vorgenommen, die nicht hoch genug geschätzt werden können und ein breites sportliches Spektrum abdecken. Eine eigene Sportanlage ist eigentlich die Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Vereinsarbeit.

T.O.: Mit der Polizeireform 2005 und der Neupositionierung des Polizeisportes waren ja auch Tendenzen erkennbar, die PolizeiSV-Graz in den Landespolizeisportverein einzugliedern. Hat sich die Beibehaltung der Selbständigkeit und Unabhängigkeit als der richtige Weg erwiesen?

Kemeter: In jeder Hinsicht. Abgesehen davon, dass dies österreichweit nur in Tirol und auch nur deswegen geschah, weil sich in der PSV-Innsbruck keine Funktionäre zur weiteren Vereinsführung fanden, hat noch niemand schlüssig

erklären können, was damit sportlich besser für die Mitglieder werden sollte und wo überhaupt die Vorteile sind. Ein Verein wie die PolizeiSV-Graz, die jahrzehntelang den eigenständigen Weg als anerkannter Partner des Dienstgebers und nicht als dessen Abhängiger gegangen ist, sollte sich diese Tradition auch in Zukunft bewahren.

T.O.: In einem Beitrag im Jahrbuch 2011 hast Du die mit der Polizeireform neu eingeführte, Bundespolizeimeisterschaft, die jedoch nicht anderes festlegte als die Fortsetzung der Gendarmerie-Bundesmeisterschaft, aus der Sicht des Stadtpolizeikommandos als kaum zielführend bezeichnet. Hat sich an dieser kritischen Beurteilung etwas geändert?

Kemeter: Schon die BPM 2010 in Kapfenberg hat gezeigt, wie realitätsfern diese Meisterschaftsform, und eigentlich aus dienstlicher Sicht gar nicht zu befürworten ist. Wenn man nur an die Dimension des Personalaufwandes an Sportlern und Funktionären denkt! Damit meine ich den enormen Organisationsaufwand für Sportstätten und Unterkünfte für diese große Anzahl an Polizisten, die zeitgleich dem Sicherheitsdienst nicht zur Verfügung stehen. Dazu kommt, dass im Stabilitätspakt 2012 die BPM einen Zweijahresrhythmus bekam, letztmalig 2014 im Burgenland stattfand und heuer in Tirol geplant, wegen der Flüchtlingssituation abgesagt werden musste. Damit hat sich diese Polizeiolympiade, wie sie von manchen gerne gesehen wird, ohnehin selbst aus dem Spiel gebracht. Eine Lösung wäre die Durchführung von spartenspezifischen österreichischen Polizeimeisterschaften, wie sie jahrzehntelang erfolgreich und ohne wesentliche Beeinträchtigung des

Dienstbetriebes vor der Polizeireform praktiziert wurde. Dies würde punktuell entscheidend weniger Kräfte binden und zudem, über das Jahr verteilt, in mehr Regionen bzw. Orten die sportliche Polizei der Bevölkerung präsentieren. Dies wäre sicher auch im Sinne der viel beschworenen Bürgernähe.

T.O.: Es ist leider eine Tatsache, dass nur ein relativ geringer Prozentsatz der jungen polizeilichen Nachwuchskräfte nach ihrer Ausbildung für den Vereinssport gewonnen werden kann. Anders gesagt, die sportlichen Möglichkeiten werden nicht im möglichen Umfang genutzt. Woran liegt das deiner Meinung?

Kemeter: Die sportlichen Interessen, und das betrifft nicht nur auf unsere polizeiliche Jugend zu, haben eine gesellschaftliche Wandlung erfahren. Die früher übliche Zugehörigkeit zum Verein hat an Wert verloren und wird mehr und mehr vom Individualismus geprägt, besser gesagt diesem geopfert. Der Polizeidienst wird vielfach nicht mehr als Berufung, daran ist grundsätzlich ja nichts Negatives, sondern als Job gesehen. Kameradschaft und Zusammengehörigkeit findet man kaum noch in der Form vor, wie dies vor 20 – 30 Jahren üblich war. Und dies wirkt sich auch auf die Vereinszugehörigkeit aus. Es ist aber auch nach wie vor unbestritten, dass immer noch Funktionäre der entscheidende Faktor sind wie Sektionen geleitet werden und mit welchen Aktionen Interessierte zum aktiven Mittun motiviert werden können. Auch dafür gibt es in der PolizeiSV-Graz noch guten Grund zum Optimismus.

T.O.: Herr Brigadier, ich darf mich für dieses Gespräch herzlich bedanken und wünsche Dir auch weiterhin alles Gute.

Kfz Teile haben viele.....

Wir haben auch Ahnung davon



**Wienerstrasse 241
8051 Graz
Tel.: 0316/682211
www.autopol.at**

BAUUNTERNEHMUNG F. HOCH- U. TIEFBAU

**ISAK &
Eberl**

BAU-u. ABDICHTUNGS GmbH.

**Rudersdorferstraße 142 • 8055 Graz
Tel.: 0316/81 71 39-0 • isak.eberl@aon.at**

Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten wie Neu-, Um- und Ausbau,
Revitalisierung, Fassadensanierung und ein Fachbetrieb für professionelles
Abdichten von Terrassen, Balkonen und Flachdächern mit Flüssigkunststoffen

THEISS & PARTNER
Ihr unabhängiger Versicherungsmakler

WERNER THEISS

Ringsteinerweg 11 - 8075 Hart bei Graz
Mobil 0699 11 32 81 82
Telefon 0316 30 86 23
Fax 0316 30 86 23 - 15
E-Mail office-theiss@inode.at

Elektro-Technik Schlögl



**Haustechnik / Netzwerkverkabelung
Beleuchtung / Büro u. Halleninstallation
Servicedienst / Reparaturen / Alarmanlagen**

**Telefon: 0664 / 47 04 227
E-Mail: dietmar.schloegl@aon.at
Neubaugasse 33 8020 Graz**



Liebe Sportfreunde – Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Bei der termingemäß im April stattgefundenen Generalversammlung unserer Vereinigung hat der Vorstand Rechenschaft über die Funktionsperiode 2014 – 2016 abgelegt. Als Kassier fiel mir die Aufgabe zu, die finanzielle Situation zu erläutern, besonders wie die zur Verfügung gestandenen Geldmittel eingesetzt wurden. Ich konnte erfreulicherweise eine ausgeglichene Bilanz und einen sorgsamem Umgang mit den Geldmitteln nachweisen, was auch die Kassenprüfung bestätigte. Dies ist aber nicht allein mein Verdienst, sondern aller derjenigen, die mich in welcher



Form auch immer unterstützen die Vereinsfinanzierung, die auf den drei Säulen: Mitgliedsbeiträge, Vereinsball und Jahrbuch basiert, sicherzustellen. Dafür darf ich auch persönlich allen danken.

Auch für die nun bis 2018 geltende Funktionsperiode ist die Prognose positiv, sodass auch diesmal, keine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages in Betracht gezogen werden musste. Neben den laufenden Ausgaben für den Sportbetrieb sind vor allem die Betriebskosten für die Sportanlage, die jährlich rund 9800 Euro betragen, ein nicht zu übersehender Fixposten. Trotzdem konnten wir wieder ein Projekt in Angriff nehmen, und zwar die Erneuerung der Kraftgeräte im Fitnessbereich der Sportanlage. Diese Geräte standen bereits seit 28 Jahren in Verwendung, waren zwar noch voll funktionsfähig, aber wie vor allem die jüngeren Kraftsportler sagen, doch schon in die Jahre gekommen. Bei der Wahl der neuen Geräte wurde wieder auf Einfachheit in der Bedienung und Betriebssicherheit Wert gelegt.

Wenn auch der eigentliche Sportbetrieb nicht zu meinen vordringlichen Aufgaben zählt, war ich doch vom spürbaren Rückgang der Aktivitäten in einzelnen Sektionen betroffen. An der Finanzierung von Aktivitäten kann es nicht gelegen sein und auch die Flüchtlingskrise und die gewaltigen personellen Herausforderungen für die Polizei und an unsere SportlerInnen können nur zum Teil eine Rolle gespielt haben. Die Gründe dafür sind vermutlich vielfältiger. Aber es ist nun einmal so und auch als Kassier kann man mit dieser Situation nicht zufrieden sein. Ein Faktum ist jedoch unbestreitbar: Die dienstlichen Anforderungen werden in vielen Bereichen immer größer und die bisher von allen Führungsebenen nie in Frage gestellte Möglichkeit auch sportliche Agenden zu betreuen, mehr und mehr eingeschränkt. Dass dies nicht den Polizeisport fördert, sei hier einmal klar ausgesprochen. Es wird aber und muss einen Weg geben, ich bin Optimist.

*Euer
Otto Petritsch
Kassier*

fischer & gann

PSYCHOLOGIE | LEBENSGESTALTUNG
GESUNDHEIT | PÄDAGOGIK



Sylvester Walch
DIE GANZE FÜLLE DEINES LEBENS
Ein spiritueller Begleiter zu den
Kräften der Seele

270 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
20,60 €
ISBN 978-3-903072-31-2



Eva Jaeggi
LIEBE UND ANDERE WAGNISSE
Über das Leben in Beziehungen

282 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
20,60 €
ISBN 978-3-903072-30-5



Katharina Ley
ANDERS ÄLTER WERDEN
So gelingen die besten Jahre

158 Seiten
Hardcover
15,40 €
ISBN 978-3-903072-32-9



Christian Schubert
Madeleine Amberger
**WAS UNS KRANK MACHT –
WAS UNS HEILT**
Das Zusammenspiel von Körper,
Geist und Seele besser verstehen
Aufbruch in eine neue Medizin

274 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
24,70 €
ISBN 978-3-903072-17-6



Klaus Kokemoor
AUTISMUS NEU VERSTEHEN
Begegnung mit einer anderen
Kultur

354 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
25,70 €
ISBN 978-3-903072-35-0



Pia Zimmermann
GENERATION SMARTPHONE
Wie die Digitalisierung das Leben
von Kindern und Jugendlichen
verändert
Was wir wissen sollten und was
wir tun können

266 Seiten
Broschur
16,40 €
ISBN 978-3-903072-34-3

Liebe Sportfreunde!

Der Polizei-SVGraz hat sich auch im letzten Jahr wieder etwas weiterentwickelt und verändert. Es wurden einige Anschaffungen im Clubhaus und auch auf der Sportanlage in der Lagergasse getätigt. Renovierungsarbeiten standen an und wurden durchgeführt. Auch die Auslastung der Sportstätten wurde stark angehoben. Am Beachvolleyballplatz, den Tennisplätzen und der Kraftkammer, sowie Sauna herrschte ein reges Treiben und das freut mich sehr.

Es gab kleinere Änderungen in den Sektionen, so wurden einige Funktionen neu besetzt und die Sektionen eher in Richtung des Jugend- und Breitensports aufgestellt.

Dies war und ist auch erforderlich, da im Bereich der Polizei die Veranstaltung von Meisterschaften rückläufig ist. Auch im heurigen Jahr wurden die Bundesmeisterschaften abgesagt. Somit ist es den einzelnen Sportler immer weniger möglich sich mit den Kontrahenten zu messen und sich zu beweisen.

Die Veranstaltungen mit Benefizcharakter oder großen Funcharakter nehmen eher zu. Auch hier ist der Polizeisportverein immer stark engagiert.

Ich möchte mich aber trotzdem bei allen Vorgesetzten im Polizeibereich, sowie den Vorstandsmitgliedern für die tolle Zusammenarbeit bedanken.

Ein besonderer Dank gilt den motivierten Sportlern und Sportlerinnen des Vereines.



Mit sportlichen Grüß

Josef Egger, Sportleiter

Aumayermedia
Digital Publishing

Virtuelle Touren & 360° Panoramas
Schlüsselfertig und für Web, Mobiltelefon und Druck optimiert. Kontaktieren Sie uns: s.moser@aumayer.co.at

www.aumayermedia.at

Windpark Munderfing

OÖ Gendarmeriemuseum

Im Gedenken an Ehrenpräsident Hofrat Dr. Ferdinand Kummer-Fustinioni

Die Polzeisportvereinigung Graz trauert um ihren Ehrenpräsidenten Hofrat Dr. Ferdinand Kummer-Fustinioni, der am 22. Juli 2016 im 95. Lebensjahr in die langersehnte Ruhe eingegangen ist. Dr. Kummer ist bereits als junger Jurist 1952 der PolizeiSV-Graz beigetreten und hat als Polizeidirektor der Bundespolizeidirektion Graz von 1969 bis 1986 auch als Präsident unsere Vereinigung mit Würde repräsentiert. In der Zeit seiner Präsidentschaft fielen bedeutende Weichenstellungen für die erfolgreiche Zukunft der PolizeiSV-Graz vom Verkauf des Berggasthofes am Präbichl bis zum Grundkauf und Bau der Sportanlage in der Lagergasse 374. Als Behördenleiter ein Vorbild an mustergültiger Korrektheit hat er trotz dieser Linie die PolizeiSV-Graz auch in Angelegenheiten des Dienstsportes immer als Partner gesehen und nie einen Zweifel an der Eigenständigkeit und Unabhängigkeit gelassen.

Seinem Wunsch entsprechend wurde Dr. Kummer-Fustinioni im engsten Familienkreis verabschiedet. In seiner Parte stand: "Er rang lange um die Wahrheit, jetzt hat er sie endlich gefunden"

Die Polzeisportvereinigung Graz wird Hofrat Dr. Ferdinand Kummer-Fustinioni ein ehrendes Gedenken bewahren.

T.O.



Generalversammlung der PolizeiSV-Graz

Die Polzeisportvereinigung Graz hat am 26. April 2016 im Blauen Saal der LPD Steiermark ihre satzungsgemäß alle 2 Jahre vorgesehene Generalversammlung mit Wahl des Vorstandes abgehalten. Obmann Manfred Pfennich konnte neben zahl-

reichen Mitgliedern als Ehrengäste General i.R. Konrad Goldberger, den Leiter des BZ Steiermark Obst. Rupert Gruber, ORat Helmut Richter und den bekannten ORF-Journalisten Dr. Günther Ziesel begrüßen. Die Wartezeit bis zur Beschlussfassung wurde mit einer von



Trauerminute für die verstorbenen Mitglieder



Der Blaue Saal im LPK Steiermark war Tagungsort der GV

Mitgliederehrung

Im Rahmen der Generalversammlung wurden folgende Mitglieder für ihre langjährigen Mitgliedschaften persönlich geehrt:

20 Jahre

- Heiko Achbacher
- Harald Herbst
- Helmut Jaritz
- HR Mag. Josef Klamminger
- DI Michael Peri
- Manfred Rinner
- Hermann Scherr
- Dr. Günther Dr. Ziesl

40 Jahre

- Herbert Velghe

50 Jahre

- Heinrich Krainer
- August Mitter
- Kurt Feninger
- Karl Hahn
- Nikolaus Leskovar

60 Jahre

- Franz Hutter
- Otto Löschnigg
- Franz Stranner

Toni Orthaber gestalteten und moderierten Powerpoint-Präsentation der besonderen Ereignisse der abgelaufenen Funktionsperiode überbrückt.

Den Rechenschaftsbericht des Vereinsvorstandes leitete Manfred Pfennich mit einem umfassenden Überblick über das Vereinsgeschehen ein, welches wie



Die Präsidiumsmitglieder v.r.: Rucker, Schabus, Kemeter, Mag. Klamminger, Pfennich, Petritsch und Egger. Nicht am Foto: Brugger, Orthaber, Mikl, Wimmeler



Das neu formierte Saxophon-Quartett der Polizeimusik Steiermark



Der Leiter des BZS Obst Rupert Gruber und ORat Helmut Richter



Dr. Günther Ziesel wird von Obmann Manfred Pfennich und General i.R. Konrad Goldberger herzlich begrüßt

überhaupt der Polizeisport in seiner Gesamtheit durch die Flüchtlingskrise besonders geprägt wurde.

Es wird die Zukunft zeigen, wie die aus personeller Sicht verständlichen Absagen der meisten Polizeimeisterschaften, längerfristig die Motivation der PolizeiportlerInnen beeinflusst. Nicht zu verstehen ist das Totschweigen bzw. Nichtkommentieren dieser Situation durch den ÖPolSV, von dem zumindest alternative Möglichkeiten zu erwarten wären. Wie überhaupt die mangelnde Kommunikation dieses Dachverbandes zu seinen Vereinen zu hinterfragen ist. Otto Petritsch konnte in seinem Bericht eindrucksvoll die sorgsame Verwaltung der Finanzen erläutern, die ein ausgeglichenes Budget in den letzten zwei Jahren ergaben. Dadurch ist es nun auch möglich, langfristig in Verwendung stehende Kraftgeräte im Fitnessbereich der Sportanlage gegen Neue auszutauschen. Nach wie vor gilt es aber die Vorgabe einer verantwortungsbewussten Vereinsfinanzierung nicht aus dem Auge zu verlieren, denn allein die Betriebsko-

sten für die Sportanlage sind nicht unbeträchtlich. Die weitere Vereinsfinanzierung ist bei gleichbleibender Situation gesichert, auch wenn bei dieser GV kein Antrag auf Erhöhung des Mitgliedsbeitrages erfolgte. Nach dem Bericht des Rechnungsprüfers Arnold Odlasek wurde diesem, sowie dem gesamten Vorstand die Entlastung erteilt.

Josef Egger hob in seinem Bericht als Sportleiter die erreichten Spitzenleistungen in der abgelaufenen Funktionsperiode hervor, die weitgehend auch in



Unser Marathonman Harald Herbst wird von Präsident Mag. Klammeringer für 20-jährige Mitgliedschaft geehrt

den Jahrbüchern 2014 und 2015 bereits eingehend dokumentiert wurden. Landespolizeidirektor HR Mag. Josef Klamming dankte in seiner Grußadresse der PolizeiSV-Graz und ihren Funktionären für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Kollegenschaft und sicher-

te auch weiterhin seine Unterstützung zu. Vor allem der alljährliche Vereinsball wird seine Förderung erhalten, zumal sich die Bemühungen um einen steirischen Polizeiball als kaum realisierbar erwiesen haben. Durch die geplante Dienstzuteilung eines größeren Kontingentes an



Auch Präsident Mag. Klamming ist bereits 20 Jahre Mitglied. Rechts am Bild Obmann-Stv. Brig Kurt Kemeter



Kurt Feninger sen. wird für seine 50-jährige Mitgliedschaft geehrt



50 Jahre Mitglied – der langjährige Sektionsleiter Faustball Karl Hahn!



Hein(z)rich Krainer ist auch schon 50 Jahre Mitglied



Nikolaus Leskovar – unterstützendes Mitglied seit 50 Jahren



August (Gustl) Mitter seit 1964 Mitglied. Gehörte der damals erfolgreichen Leichtathletiksektion an



Franz Hutter seit 60 Jahren Mitglied und noch immer aktiv in der Sektion Stocksport



Das Ehrenmitglied Franz Stranner ist auch bereits 60 Jahre dabei



60 Jahre aktives und unterstützendes Mitglied Otto Löschnigg



Für ihre sportlichen Spitzenleistungen im Kraftdreikampf wurde Ramona Baumann ausgezeichnet

Absolventen des BZS im Herbst dieses Jahres an das SPK Graz, kann auch die PolizeiSV-Graz einen weiteren Mitgliederzuwachs erwarten.

Nach Entlastung des Vorstandes erfolgte die Neuwahl, welche von General i.R. Goldberger geleitet wurde. Alle bisherigen Funktionsträger wurden einstimmig für weitere 2 Jahre wieder gewählt. Als Rechnungsprüfer schied Karl Söls aus und wurde an dessen Stelle Beata Töffler in diese Funktion berufen.

Zur Beschlussfassung kam ein Antrag des Vorstandes auf Abänderung der Ehrenzeichenordnung, der einstimmig angenommen wurde. Es ist nun die Möglichkeit geschaffen, allgemein sportliche Spitzenleistungen, wie zum Beispiel bei Polizei-Landesmeister-

schaften oder Marathons zu würdigen, die durch die bisherige Regelung nicht erfasst waren. Man ist daher künftig nicht mehr an erreichte Platzierungen bzw. Podestplätze die bei Meisterschaften der Dach- und Fachverbände erreicht werden, gebunden.

Die Generalversammlung, die vom neu formierten Saxophonquartett der Polizeimusik Steiermark unter Kl Josef Friedl festlich umrahmt wurde, fand ihren Abschluss mit der Ehrung langjähriger Mitglieder und erfolgreicher SportlerInnen. Zum allerletzten Tagesordnungspunkt lud Obmann Manfred Pfennich die Teilnehmer zu einem Imbiss, der noch zu vielen persönlichen Gesprächen Gelegenheit bot.

T.O.

Sektion Beachvolleyball



Sektionsleiter
Gottfried
Rothschedl



Die ersten Meister des SPK Graz im Beachvolleyball von
der PI Schmiedgasse

Endstand

Beachvolleyball PI-Turnier 2015

1. **PI-Meister:**
PI Schmiedgasse
2. Sektor
3. PolizeiSV-Graz
4. PI Riesplatz 1
5. PI Lendplatz
6. Riesplatz 2
7. PI Egggenberg
8. PI Karlauerstraße
9. PI Kärntnerstraße
10. außer Konkurrenz PI Hauptbahnhof, da nur mit 2 Spielern angetreten. Um dabei zu sein, liehen sie sich für ihre Matches von anderen Mannschaften SpielerInnen aus.

Beachvolleyball PI-Turnier 2015

Auf nationaler Ebene waren die Polizei-Beachvolleyballer in diesem Jahr nicht verwöhnt, denn aus dienstlichen Gründen fielen die Meisterschaften auf Landes- wie auch auf Bundesebene sprichwörtlich ins Wasser. Daher war es umso erfreulicher, dass Sektionsleiter Gottfried Rothschedl ein Turnier für Mannschaften des SPK Graz durchführte, welches am 3. September auf der Vereinssportanlage zur Austragung kam. Trotz der angespannten Personalsituation in den PI konnten 10 Mannschaften teilnehmen, die zuerst in 2 Gruppen gelost, im Meisterschaftssystem gegeneinander spielten und anschließend in den Kreuz- und Platzierungsspielen die Sieger und weiteren Plätze ermittelten.

Als Turnierfavoriten wurden zwar die Männer vom „Sektor“ gehandelt, die aber überraschend in einem packenden Finale vom Team der PI Schmiedgasse besiegt wurden und sich zum ersten Beachvolleyball PI-Meister des SPK Graz krönten.

Wenn auch nach Ansicht von Sektionsleiter Rothschedl der sportliche

Faktor und das Endergebnis eine eher untergeordnete Rolle spielten, waren sehr gute Aktionen zu sehen, die trotz des trüben Wetters von allen Beteiligten zu einem mit Freude und Spaß gestalteten Sporttag gestaltet wurde. Es kann also davon ausgegangen werden, dass das PI-Turnier des SPK Graz zu einem fixen Bestandteil des Veranstaltungskalenders wird. Alle Voraussetzungen dafür hat die erstmalige Austragung bestätigt.

Karin und Melanie bei der EPM Volleyball in Kazan

Die 3. Europäische Polizei Volleyballmeisterschaft der Damen, die bereits im Oktober 2015 in St.Petersburg geplant war, wurde schließlich im heurigen Mai in Kazan veranstaltet. Die österr. Mannschaft, die sich im Juni des Vorjahres in Manchester für die EPM qualifizieren konnte und in die Karin Weixler und Melanie Zaunschirm berufen wurden trat durch Krankheit, Karenz und auch Desinteresse dezimiert die Reise nach Russland am 18. Mai 2016 an. Hannelore Rückl, welche auch im Vorbereitungskader war konnte krankheitsbedingt nicht teilnehmen.

Keine guten Vorzeichen, die sich im Turnierverlauf bestätigen sollten, denn trotz guter Auslosung in die Gruppe A mit Russland, Frankreich und England konnte kein Gruppen- Kreuz- bzw. das Platzierungsspiel gewonnen werden, sodass der 8. und letzte Platz fast die logische Konsequenz war. In der Gruppe B spielten Deutschland, Tschechische Republik, Finnland und Slowakei. Karin Weixler hat ihren Bericht abschließend festgestellt: Auch wenn wir auf dem Feld leider nicht glänzten, fielen wir mit unseren Dirnd'n spätestens bei der Abschlussveranstaltung auf. Man kann



2. Platz für die Männer vom „Sektor“



Wer fehlt am Mannschaftsfoto?





auch sagen: Ihr habt Österreich nach euren Möglichkeiten sportlich würdig vertreten oder olympisch gesprochen „Dabei sein ist alles“!

Beach Cop-Cup 2016 in Klagenfurt

Am diesjährigen 8. Beach Cop-Cup im Klagenfurter Strandbad am 29. Und 30. Juni nahm wieder eine Mannschaft der

PolizeiSV-Graz teil, die mit Sportleiter Josef „Pepe“ Egger, Sektionsleiter Gottfried Rothschedl, Julia Heimgartner, Barbara Schlosser, Andreas Janisch, Daniela Narath und Sabrina Heritsch unter 55 Mannschaften aus mehreren Bundesländern den ausgezeichneten 13. Platz erreichte. Sabrina Steinwender spielte als Leihgabe in einem steirisch-kärntnerischen Team. Der 13. Platz ist umso beachtlicher, als an den beiden



Das Team von der PI Lendplatz



Riesplatz 2 bei der Siegerehrung mit Sektionsleiter (re.) und Sportleiter Pepe Egger (li.)



Die „Eggenberger“



PI Karlauerstraße



Das Team in Kasan: Karin Weixler 2. v.r.,
Melanie Zaunschirm 4. v.l.



Das Rumpfteam der PolizeiSV-Graz kam auf
den 3. Platz



PI Kärntnerstraße



PI Riesplatz 1



Sehr guter Sport wurde geboten



Die „Zwei“ von der PI Hauptbahnhof mühten
sich redlich



Karin Weixler im Dirndllook



Spielezene im Match gegen das Team aus
Frankreich



Herrenrunde

Tagen nur 2 Spiele verloren wurden! In verschiedenen Teams nahmen an die 20 Cops des SPK Graz an dieser Veranstaltung teil, deren Reinerlös wieder einem wohltätigem Zweck zugute kam.

T.O.



BEGLEITUNG IST VERTRAUENSsache

HAUPTGESCHÄFTSSTELLE

Grazbachgasse 44-48 | Tel.: 0316 887-2800 od. 2801

FILIALE URNENFRIEDHOF | FEUERHALLE

Alte Poststraße 343-345 | Tel.: 0316 887-2823



www.holding-graz.at/bestattung



IHR KOMPETENTER PARTNER IN SACHEN SICHERHEIT!

SICHERHEITSDIENST

PRANGER SECURITY GUARD

ALARMANLAGEN & VIDEOTECHNIK

A-8101 Gratkorn, Grazer Straße 32

Tel: 03124/22951

Fax: 03124/22972

Mobil: 0664/2666238

Mail: office@psg-security.at

Web: www.psg-security.at





Wir entsorgen Ihren Abfall



.A.S.A. Abfall Service AG
Niederlassung Graz
8055 Graz, Auer-Welsbach-Gasse 25
Tel.: 0316/29 27 91-0
Fax: 0316/29 27 91-3120

- Baustellenservice
- Mulden- und Containerservice
- Beratung zu allen Fragen der Entsorgung
- Entsorgung aller Arten von Abfällen

graz@fcc-group.at

www.fcc-group.at

DUVENBECK

THE CULTURE OF LOGISTICS

Duvenbeck Logistik GmbH
Styriastrasse 35 • A-8042 Graz

Tel.: 0316/407566-0
Email: graz@duvenbeck.de

IHR SCHÖNSTES BADEZIMMER!



Komplett aus einer Hand
*Vom Standard- bis zum
Wellness-Bad!*

- **FESTER PREIS**
- **ENTSORGUNG**
- **GÜNSTIGE FINANZIERUNG**
- **BERATUNG**
- **PLANUNG**
- **MONTAGE**
- **SERVICE**
- **FIXER TERMIN**

BODLOS

BÄDER • HEIZUNG • INSTALLATIONEN • WERKZEUG

LIEBOCH • Dorfstrasse 6 • 03136/612 88 • **PEGGAU** • Grazer Strasse 7 • 03127/2237 • www.bodlos.at

TRANSPORTE *Reisenhafer*

(0664) 221 81 53

8055 Graz · Triesterstraße 228 · Tel. (0316) 29 56 62

8041 Graz · Raiffeisenstraße 170 · Tel. (0316) 42 40 71



ankünder

Menschen mit Sicherheit erreichen!

Kommunikation und Werbung sind so vielfältig wie wir Menschen selbst. Nur eines ist sicher, wer erfolgreich werben will, vertraut einem Partner, der die Menschen erreicht – eine unserer Stärken.

ankuender.com

Ein Unternehmen der
GRAZ



NOVA SPA
WELNESSOASE

3000m²
WELNESSOASE ÜBER
DEN DÄCHERN VON GRAZ

5 SAUNAS
1 SALZOASE
1 VITALBAR
3 WHIRLPOOLS

...UND VIELES MEHR INDOOR & OUTDOOR

FISCHERAUSTRASSE 22 8051 GRAZ · WWW.NOVA-SPA.AT

DANKE

an alle Inserenten, sowie
die folgenden Firmen für die
Unterstützung

STAHL EBERHARDT, GRAZ

HELMUT JURMANN, GRAZ

KLEDO REISEMOBILE GMBH, GRAZ

Sektion Eishockey

Da die üblicherweise im Frühjahr stattfindenden Eishockey-Verbandsmeisterschaften heuer wegen der Personalsituation nicht durchgeführt werden konnten, hat Sektionsleiter Helmut Hödl den Fachreferenten für Eishockey im ÖPoLSV Harald Pschernig um eine Stellungnahme über die allgemeine Situation dieser Sportart ersucht. Im nachfolgenden sein Bericht:

Eishockey in der Polizei

Eishockey wird derzeit in 6 Bundesländern aktiv ausgeübt und man findet auch immer mehr weibliche Kolleginnen, die sich in den einzelnen Mannschaften der Polizeisportvereine befinden.

Die Sportart erfreut sich eines regen Zuspruchs unter der Kollegenschaft und auch der Anerkennung der internationalen Kollegen und Kameraden.

Die Nationalmannschaft ist seit 2009 ein fixer Bestandteil der nationalen und internationalen Polizeisportfamilie und bereitet sich derzeit auf die Titelverteidigung der Meisterschaften in der Tschechischen Republik und auf den World Cup 2017 in Liberec vor.

Es gibt leider auch etwas nicht so erfreuliches zu berichten. Eine Verletzung, welche sich bei den 15. Verbandsmeisterschaften ereignet hat, wurde

nach den Bestimmungen gemäß § 90 B-KUVG nicht als Dienstunfall anerkannt. Der Bescheid könnte leider negative Folgen für weitere Teilnahmen und

Entsendung von Sportlern für alle nicht dienstsportartspezifischen Sportarten bedeuten. Diese Causa wird derzeit vom Präsidium des ÖPOLSV behandelt. Die derzeitige Personal- und Belastungssituation in der Polizei, insbesondere mit der aktuellen Migrationslage, hat eine Verschiebung und Verlegung der 16. Verbandsmeisterschaften notwendig gemacht. Der PSV Graz – Sektion Eishockey, angeführt vom Sektionsleiter Heli Hödl war dankenswerter Weise sofort bereit dem Fachreferat unter die Arme zu greifen und zu helfen. So fallen die Meisterschaften für 2016 nicht ins Wasser, sondern werden im Oktober/November 2016 in Hart bei Graz ausgetragen.

Harry Pschernig
Fachreferent Eishockey

Aus personellen und organisatorischen Gründen mussten leider die 16. BM in Hart abgesagt werden und kommen nächstes Jahr in Vorarlberg zur Austragung.



Sektionsleiter
Helmut Hödl



Sektion Eis-und Stocksport



Sektionsleiter Rudolf Amon

Eisstocksport Landesmeisterschaft 2016

Für die Mitglieder der steirischen Polizeisportvereine und Angehörige des BFA und der Justiz vom Leiter der Sektion Eis- und Stocksport der Polizei-SV Graz Rudolf Amon als Exekutiv-Landesmeisterschaft ausgeschrieben, fand diese Veranstaltung am 23. Februar 2016 in der Eishalle in Frohnleiten statt. 18 Mannschaften haben sich dem Bewerb gestellt, wobei nach dem lang-

Endergebnisse Eisstocksport-Landesmeisterschaft 2016

Gruppe A

1. Judenburg
2. Hartberg
3. Gendarmerie-Senioren
4. Polizei-SV Graz
5. Justizanstalt Jakomini
6. Justizanstalt Karlau
7. Polizei-SV Graz Sen. AK
8. Hartberg-Oberland
9. Fürstenfeld I

Gruppe B

1. Parkring Sheriffs
2. BFA
3. Fürstenfeld II
4. Polizei-SV Graz Dinos
5. Waffenmeisterei LA 2
6. LPD-LA 05-Hausverwaltung
7. BFA Mixed Youngsters
8. DA1/VÖB Eccher
9. Senioren Bezirk GU







jährig praktizierten Austragungsmodus die Gruppe A (9 Mannschaften) gesetzt und gelost nach den Vorjaheresgebnissen um den Landesmeister-Titel spielten und die 9 Mannschaften der Gruppe B ein separates Turnier. Die 3 ersten des B-Turnieres steigen nächstes Jahr in die Gruppe A auf, während die 3 letzten des Hauptbewerbes in die Gruppe B absteigen.

Die Veranstaltung in der archetektonisch beeindruckenden Eishalle Frohnleiten wurde von Rudi Amon bestens organisiert und bot allgemein ausgezeichneten Eisstocksport. In 4 Teams waren auch Damen aufgestellt, die voll ihren Mann stellten. Im Spiel um den Landesmeister gab es (fast) keine Überraschungen und holte sich das Team aus Judenburg, vor Hartberg und den Gendarmerie-Seni-

oren den Titel. Den Sieg in der Gruppe B sicherten sich die Parkring-Sheriffs vor dem Team des BFA und Fürstenfeld II. Die Siegerehrung wurde vom Obmann der Polizei-SV Graz Obstit. Manfred Pfennich BA vorgenommen, der die persönlichen Grüße des LPD Hofrat Mg. Josef Klamminger überbrachte und sich für die zahlreiche Teilnahme trotz der derzeit schwierigen personellen Situation bedankte.

T.O.

Wintersaison 2015/16 – SSG verteidigt Bezirksmeisterschaftstitel

Wie schon in der Vorsaison konnte die SSG Polizei-Afritschgarten Graz am 12.

BSC Graz Nordwest 2016 – Zwischenstand:

1. SSG Polizei/Afritschgarten Graz	43
2. ESV Ladler Graz	42
3. ESV Austria Graz	35
4. ESV Falke Gösting (TV)	25
5. ESV Holding Graz Linien	15

Nach dem Herbsdurchgang ab September 2016 folgt das Finale der „Top 4“ Teams.



Obmann Manfred Pfennich und Sektionsleiter Rudi Amon bei der Siegerehrung



Bronzemedaille bei der GM am 16.04.2016 für Rudolf Amon, Walter Baumann, Josef Hirschmann (stehend v. l.) und Gerhard Hirt und Günter Holzer (hockend v. l.)



Das Siegerteam der Gruppe B – die Parking Sheriffs



4. Platz für das Team der Polizei-SV Graz im A-Bewerb



Die Polizei-Landesmeister 2016 – das Team aus Judenburg



Ü60 Sommer 2016: Franz Hutter, Josef Hirschmann, Willi Linhardt und Walter Baumann spielten eine starke Saison



Rudolf Amon, Gerhard „Hirti“ Hirt und Josef Hirschmann beim Wintertraining in der Eishalle Hausmannstätten.



Das Team des BFA sicherte sich den 2. Platz der Gruppe B



www.3goldenekugeln.at

Groß

Gut

Günstig



facebook.com/3GoldeneKugeln



Alle Speisen auch zum Mitnehmen

**DIE STIMME
DER SELBST-
STÄNDIGEN**



Hans Resel-Gasse 27, 8020 Graz,
Tel.: 0316/714640-0, Fax DW 24,
e-mail: ratundtat@wvstmk.at

www.wirtschaftsverband-steiermark.at

Der SWV berät:

- ▶ in der Betriebsgründungsphase ✓
- ▶ über Förderungen ✓
- ▶ bei Verhandlungen mit Behörden ✓
- ▶ bei arbeits-, sozial-, gewerbe- und steuerrechtlichen Angelegenheiten ✓
- ▶ bei Fragen der Betriebsführung allgemein ✓

ST-AUTOMOBILE

**Kärntner Straße 133, A-8053 Graz,
Tel. +43 (0) 316/ 27 27 35 / www.st-automobile.at**



**Als einer der größten Gebrauchtwagen-Händler von
Graz haben wir ständig ca. 90 geprüfte Fahrzeuge im
Angebot.**

Wir bieten:

**12 Monate Gewährleistung – 12 Monate Gebrauchtwagen Garantie
Barankauf vor Ort – günstige Finanzierung
Eintausch Ihres gebrauchten Fahrzeuges**

Dezember 2015 in der Eishalle in Hart den Herren-Bezirksmeistertitel erringen und stieg somit in die Gebietsmeisterschaft auf. Die SSG wurde in eine sehr starke Gruppe 3 gelost und belegte am 9. Jänner 2016 in der Eishalle Liebenau den guten 5. Platz. Bei diesen Meisterschaften kamen im Winter folgende Stocksportler zum Einsatz: Rudolf Amon, Josef Hirschmann, Gerhard „Hirti“ Hirt, Günter Holzer und Günter Palmethofer.

Bei der Senioren-Ü50 Gebietsmeisterschaft am 3. Jänner 2016 in der Eishalle in Hart stand jedes Spiel auf des Messers Schneide. Am Ende belegte das SSG-Team (Rudolf Amon, Walter Baumann, Josef Hirschmann, Günter Holzer sowie Günter Palmethofer) mit 8 Punkten den 7. Platz und es fehlte nur ein Sieg zum Aufstieg. Hatte doch der Zweitplatzierte (TUS Kainbach) 10 Punkte - danach gab es zwei Teams mit 9 Punkten und drei Mannschaften mit 8 Punkten.

Mit Sektionsurgestein Franz Hutter belegt das Ü60-Team bei der Unterligameisterschaft am 20. Dezember 2015 in der Eishalle in Hart den 7. Platz. Neben Franz Hutter kamen bei dieser Meisterschaft Walter Baumann, Josef Hirschmann und Willi Linhardt zum Einsatz.

Sommersaison 2016 – Ü50 Team holt überraschend Bronze bei Gebietsmeisterschaft

Mit der Gebietsmeisterschaft I wurde am 16. April 2016 in der Stocksporthalle in Köflach die Sommersaison eröffnet. Nach einem schwachen Start in diese Meisterschaft spielte das Team (Rudolf Amon, Josef Hirschmann, Walter Baumann, Günter Holzer und Gerhard Hirt) im zweiten Teil

dieser Meisterschaft sensationell und holte überraschend die Bronzemedaille und schaffte somit den Aufstieg zur Gebietsmeisterschaft II am 23. April 2016 in der Stocksporthalle in Stallhofen. Bei dieser Meisterschaft belegte das Team den 6. Platz und schaffte somit den Klassenerhalt.

Bei den Herren musste die SSG im Sommer leider auf den starken Juniorenstocksportler Dominik Ramschak verzichten, da dieser im gesamten Frühjahr die Berufsschule in Arnfels absolvierte. Das Herrenteam konnte sich bei der Bezirksmeisterschaft am 22. April 2016 in der Stocksporthalle in Murberg mit dem 6. Platz für die Gebietsmeisterschaft qualifizieren. Bei dieser Gebietsmeisterschaft gab es auf dem schwer bespielbaren Asphalt in der Stocksporthalle in Seiersberg am 14. Mai 2016 den guten 5. Platz.

Für positive Schlagzeilen sorgt das Ü60-Team im Sommer 2016. Bei der Unterligameisterschaft am 30. April 2016 in der Stocksporthalle in Gössendorf gab es den sensationellen 4. Platz und somit den Aufstieg zum Unterligafinale am 5. Mai 2016 in der Stocksporthalle in Spielfeld. Auch dort spielte Walter Baumann, Josef Hirschmann, Franz Hutter und Willi Linhardt – eine starke Meisterschaft – und sie belegten den 5. Platz. Es fehlte nur ein Platz bzw. ein Sieg für den Aufstieg zur Landesmeisterschaft.

Bezirkssommercup 2016 – SSG sensationell auf Platz 1

Beim 10. Bezirkssommercup Graz Nordwest konnte die SSG überraschen und liegt nach dem Frühjahrsdurchgang noch vor dem ESV Ladler Graz auf den 1. Platz.

Rudi Amon

Zukunft für den Fußball?



Sektionsleiter Rudolf Kanapesz

Nachdem im Jahrbuch 2015 die Frage gestellt wurde „Ist der Faden gerissen“, lautet nun die Antwort: Noch nicht zur Gänze. Aber um die Zukunft für den Fußball im Rahmen der Polizei muss man sich trotzdem Sorgen machen. Denn die ohnehin wenigen Möglichkeiten des Kräftemessens bei den Landes- und Bundesmeisterschaften, wurden in den letzten Jahren wesentlich eingeschränkt. Auf Grund der Sparmaßnahmen des BM.I wurde die jährliche



Die Mannschaft der PolizeiSV-Graz – vorne v.l. Jürgen Venus, Björn Posch, Christian Köstner, Georg Hamedl, hintere Reihe v.l.: Rudi Kanapesz, Rainer Pummer, Elias Gumhold, Gottfried Rothschedl, Mark Zettinig



Elias Gumhold und Georg Hamedl gehen mit Zuversicht ins Turnier



Björn Posch im Angriff

Durchführung der Bundesmeisterschaft in einen Zweijahresrhythmus festgelegt, fand im Vorjahr deshalb nicht statt und wurde heuer in Tirol geplant, wegen der personellen Situation im Zusammenhang mit der Flüchtlingskrise abgesagt. Auf Landesebene fiel aus den gleichen Gründen die Hallenmeisterschaft 2015 in Leibnitz aus. Hinzu kommt, dass die Belastungen durch die Mehrdienste sich auf die sportliche Motivation der Kicker auswirken, wenn immer weniger Freizeit zur Verfügung steht. Eine Besserung der Situation ist kurzfristig kaum zu erwarten, sodass auch die Zukunft des polizeilichen Fußballs auf der Breitensportlichen Ebene nicht rosig aussieht.

Landesmeisterschaft Kleinfeld 2016

Die Meisterschaft wurde vom LPSV-Steiermark ausgeschrieben, am 15. Juni in Oberwölz durchgeführt. Sektionsleiter Rudi Kanapesz hat dazu 29 potenzielle Kicker eingeladen, um mit 2 Mannschaften der PolizeiSV-Graz an diesem Turnier teilzunehmen. Letztendlich ist es ihm gerade noch gelungen mit Christian Köstner, Gottfried Rothschedl, Rainer Pummer, Jürgen Venus, Björn Posch, Elias Gumhold, Mark Zettingin und Georg Hamedl 8 Spieler für eine Auswahl zu gewinnen.

Die 10 teilnehmenden Mannschaften wurden für die Vorrunden in zwei Gruppen gelost und trafen unsere Kicker auf die Mannschaften Graz-Umgebung, SPK Leoben, BZS 1 und Murau. Nachdem es im Eröffnungsspiel gegen die MS Graz-Umgebung ein klares 5 : 0 gab, brachten die weiteren Begegnungen nur mehr ein 1 : 1 gegen Leoben, ein 0 : 0 gegen Murau und ein 2 : 2 gegen das favorisierte Team BZS 1. Mit einem Torverhältnis von 8 : 3 und 6 Punkten war daher nur



Eine Stütze des Teams Oldboy Rainer Pummer



Beim Viererschnapsen gab's 4 Sieger



Jürgen Venus in der Partie gegen SPK Leoben



Elias Gumhold setzt sich durch



**Unfall o.
Autopanne?
Keine Sorge!**

Wir sind für Sie da!

**Apschleppen, reparieren,
Versicherungsabwicklung**
und mehr, für alle Marken aus einer Hand!




H. Pügl

Triesterstr. 11-13, 8020 Graz

vw-pugl@autohaus.at
www.autohaus-pugl.at




H. Pügl
Unfall Spezialist
0316/715055-0

BESCHRIFTUNGSDESIGN & WERBETECHNIK

schriften binder

www.schriften-binder.at

Beschriftungsexperte Nr. 1

SCHILDER • AUTOBESCHRIFTUNGEN • KLEBESCHRIFTEN • FASSADEN • TRANSPARENTE



29 42 52

 **GRAWE**

Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.

**Das Leben ist schön.
Mit Sicherheit.**



www.grawe.at

Arbeiten
für unsere Steiermark!



Hannes Schwarz
Abg. Hannes Schwarz
Klubobmann

**SPÖ
LANDTAGS
KLUB**

Schwarz, aber Rot!

Mobil: 0676 8666 44 56 | johannes.schwarz@stmk.gv.at

mehr der 3. Platz in der Gruppe erreicht und keine Möglichkeit mehr weiter um den Turniersieg mitzuspielen. Es muss hier schon auch erwähnt werden, dass diesmal auch das im Fußball notwendige Spielglück nicht auf unserer Seite war. Mit dem Gewinn des Siebenmeterschießens gegen die MS Hartberg/Fürstenfeld wurde der 5. Platz im Endergebnis erreicht und muss der Mannschaft von Rudi Kanapesz für ihren Ein-

satz gedankt werden. Umso mehr die äußeren Umstände wie Monsunregen in Graz am Morgen nicht zum Anziehen der Kickschuhe anregte.

Polizei-Landesmeister 2016 wurde die MS Bruck/Mürzzuschlag vor BZS 1. Den 3. Platz sicherte sich die MS des SPK Leoben vor dem BZS 2.

T.O.



Angriff der Leobner abgeblockt



Nur 2 Austauschspieler sind wenig



Gottfried Rothschedl versucht sich durchzutanken



Keine zufriedenen Gesichter



Christian Köstner wehrte mit tollen Paraden ab



Ein Hauch von „Ryder Cup“



Sektionsleiter Bernd Brunner

Lange war der Fußball ein Aushängeschild der Polizei-SV Graz. Als oftmaliger österreichischer Meister füllte man Presseberichte und war auch im Jahrbuch als Vorzeigesektion etabliert.

Scheinbar dürfte sich dieser Trend auch im Golfsport fortsetzen. Als individual Einzelsport bekannt, aber weniger präsent in einer Teamwertung. Einzig der „Ryder Cup“ – abgehalten alle zwei Jahre zwischen Europa und Amerika – wird medienwirksam in Szene gesetzt. Die Steiermark spielt seit Einführung von Mannschaftsmeisterschaften vor sie-

ben Jahren eine Vorreiterrolle und kann schon einige Erfolge vorweisen.

Als Teil dieses Teams konnte ich mit der Steiermark bereits zum zweiten Mal den Titel des Österreichischen Mannschaftsmeister im Oktober 2015 am GC-Almenland in Passail erringen. In einem Modus über zwei Tage wurde zuerst eine Ausscheidung in einem Turnier vorgenommen, wobei bei fünf Teilnehmern pro Mannschaft, die vier besten Brutto Ergebnisse gewertet wurden. Danach erfolgt eine Reihung derselben und am zweiten Tag spielen die beiden stärksten Teams gegeneinander. Hier wurden dann drei Partien – zwei Einzel und ein Doppel – im sogenannten Lochwettspielformat ausgetragen.

Das Spiel Mann gegen Mann übt seit jeher eine Faszination auch im Golfsport aus und erfordert nicht immer den besten sondern meistens den nervenstärksten Golfer. Seit der Einführung der Mannschaftsmeisterschaften ist gerade deshalb die Steiermark mit insgesamt drei Titeln das Maß aller Dinge. Obwohl ein steirischer Golfer noch nie österreichischer Meister werden konn-



Steir. Mannschaft vl.: Bernd Brunner, Arno Schreiner, Klaus Stopainig, Karl Gudrnatsch bei der Mannschaftsmeisterschaft 2015 in Passail

te, herrscht bei den Steirern eine Ausgeglichenheit auf einem hohen Niveau und acht bis zehn Polizisten können das Einser Team in der Steiermark bilden. Die mannschaftliche Geschlossenheit spiegelt sich durch die Kameradschaft und der regelmäßigen gemeinsamen Teilnahme bei den verschiedensten Polizeiturnieren in ganz Österreich wieder. Über den nationalen Raum hinaus wird auch immer wieder versucht für Polizisten internationale Turniere zu organisieren. So wurde auch im August 2015 eine inoffizielle Mannschaftsweltmeisterschaft in Tschechien/Konopiste abgehalten. Ein österr. Team wurde aus schließlich vier Teilnehmern geformt, wobei eine Ausscheidung aufgrund vieler Absagen im Vorfeld nicht durchgeführt werden konnte.

Mit dem Team Österreich konnte ich mit einem Salzburger und zwei Oberösterreicher/innen den hervorragenden dritten Platz bei 25 Mannschaften erzielen. Den Sieg holte ein sehr junges Polizeiteam aus Katar vor dem zahlenmäßig überlegenen tschechischen Team. Auch bei diesem Turnier war der gesellschaftliche Rahmen im Zuge der Veranstaltung ein Wichtiger – Informations- und Geschenkeaustausch auf internationaler Golfebene von Polizisten unterschiedlicher Organisationseinheiten inkludiert. Eine sehr gelungene Veranstaltung, die sich noch mehr Teilnehmer verdient hätte.

Hierzu möchte ich einmal festhalten, dass die Kosten sowohl für nationale als auch internationale Turniere immer vom Golfer getragen werden. Vereinzelt finanzielle Unterstützungen gibt es lediglich für Startgebühren entweder über den Dachverband oder eben auch von der jeweiligen Landessektion bzw. dem PSV. Reisekosten, Platzgebühr, Aufenthalt und Verpflegung trägt ausschließlich der Golfer. Die Kosten sind aufgrund der



Österr. Polizeiauswahl 2015 in Konopiste (Tschechien). v.l.: Bernd Brunner (Stmk.), Silvia Arndorfer (OÖ), Fritz Fischer (S) Günther Breitwieser (OÖ)



Am Almenland-Parcour

Anzahl an Turnieren übers Jahr gesehen nicht unerheblich und fordern eine wirkliche Affinität zum Sport bzw. zum Miteinander der Polizeigolffamilie.

Noch eine Randnotiz zum mangelnden Nachwuchs an jungen Polizeigolfern. Hierzu sei aber nicht der Golfer an sich gemeint, sondern der einzelne Polizist, welcher sich zwar dem Sport aber nicht mehr der Golfsektion so verbunden scheint, als es noch in den Jahren der Fall war, wie die PSV Graz mit immer wieder jungen Polizisten den Seriensieger im Fußball stellte. Um auf meine Einleitung zurückzukommen, scheint sich dieser Trend im Golf nicht zu wiederholen, wäre aber wünschenswert.

Übrigens konnte Anfang Juni dieses Jahres Kollege Klaus Stopainig bei den ÖM 2016 in Linz/Luftenberg endlich den Meistertitel erringen.

Bernd Brunner

Kinderschwimmkurs 2015



Sportleiter-Stv. Claudia Wimmer

Nach der erfolgreichen Kinder- und Jugendsportwoche zu Ferienbeginn wurde von unserer Sportleiter-Stellvertreterin Claudia Wimmer in der letzten Ferienwoche vom 7. bis 10.

September wieder ein Kinderschwimmkurs für Anfänger und Fortgeschrittene im Bad zur Sonne durchgeführt. 17 Kinder im Alter von 3 bis 9 Jahren nahmen daran teil, wobei deren Schwimmkenntnisse breit gestreut waren. Einige konnten bereits schwimmen, andere waren völlige Anfänger.

Trotz der anspruchsvollen Streuung konnten die Schwimmlehrerinnen jederzeit alles unter Kontrolle halten. Unter Mithilfe von Sportleiters Josef Egger, sowie den Kolleginnen Claudia Schabus, Sabrina Steinwender und Evelyn Trattner gelang es einigen Kindern das Schwimmen beizubringen und bei den Fortgeschrittenen, dass bereits



v.l. Claudia Schabus, Claudia Wimmer und Sabrina Steinwender mit ihren Schützlingen



Beachtliche Fortschritte



Whirlpool



Er hat's fast geschafft



Erster Kontakt mit Wasser und Lehrerin

Gekonnte zu verbessern. Eine Schwimmerin erlangte den „Frühschwimmer-Ausweis“, fünf weitere Schwimmer/innen den „Seestern“, den restlichen Kindern konnte zum Abschluss eine Urkunde verliehen werden.

Auch dieser Kurs hat neuerlich bewiesen, dass die PolizeiSV-Graz mit ihrem Programm der Kinder- und Jugendsportförderung einen sinnvollen Weg beschritten hat.

T.O.

Kindersporttage 2016

Zu einem neuerlichen Hit wurden die in der ersten Ferienwoche veranstalteten Kindersporttage, die von Sportleiter-Stellvertreterin Clau-

dia Wimmeler umfassend organisiert und ihrem motivierten und einsatzfreudigen Team mit Claudia Schabus, Sabrina Steinwender, Sabrina Scheurer, Lisa



Das Betreuerteam in der Auster

Achatz, sowie Josef Egger und Christian Hammer unterstützt, einmal mehr beweisen konnten, dass die Förderung des Jugendsportes in der PolizeiSV-Graz eine zentrale Aufgabe ist. Hier der Bericht von Claudia Wimmmler:

An den diesjährigen Kindersporttagen vom 11- bis 15. Juli nahmen 22 Kinder im Alter von 4 und 12 Jahren teil, welche sich am 1. Tag um 08:00 Uhr in der PSV Anlage in der Lagergasse 374 einfanden. Es waren wieder viele bekannte Gesichter dabei, weshalb das „Kennenlern-Spiel“ lediglich zum Aufwärmen galt. Den restlichen Tag, bei traumhaftem Wetter, wurden diverse Ballspiele (Volleyball, Beachvolleyball und Tennis) gespielt. Am Nachmittag gab es auch eine Abkühlung in unserem „Pool“.

Am 2. Tag fand ein Ausflug in den Tierpark Herberstein, wo eine „Fun & Adventure“-Tour geplant war, statt. Die Kinder waren alle mit Begeisterung dabei.

Am 3. Tag musste am Vormittag aufgrund des Wetters improvisiert werden, so fand ein Spaziergang in den Augartenpark statt. Dort wurde wieder das traditionelle „Boccia-Raub“ gespielt. Nach einer Stärkung ging es wieder zurück zur PSV Anlage. Die Mittagspause fiel kurz aus, da ein Ausflug in die Lurgrotte am Programm stand.

Den 4. Tag verbrachten die Kinder im Bad Eggenberg. Die Wasserratten tobten sich trotz kühler Wassertemperaturen und Wind, beim Rutschen und Springen aus. Nach dem Badetag ging es für alle Kinder wieder zurück in die Lagergasse, da dort Sepp Mikl bereits mit gegrillten Würstchen wartete.

Heuer kamen auch erstmalig die Eltern zum Grillen; so konnten die Betreuer sich ein wenig mit den Eltern austauschen, bevor mit vereinten Kräften die Zelte der Kinder aufgebaut wurden.

Bei einem Lagerfeuer und „Solletti-Grillen“ fand eine lustige und sportliche Woche ihren Ausklang.



Kennenlernen



Bewegung





Zur Abkühlung reicht der „Pool“



Sie „trägt“ mit viel persönlichem Einsatz die Kindersporttage



Sepp Mikl und die „22“



Blasrohrschießen im Tierpark Herberstein



Baumkraxln im Augarten



Staunen in der Lurgrotte



Zwischendurch ein Eis



Das war nicht möglich



WIR BERATEN, PLANEN, BAUEN

8022 Graz, Feldgasse 14
Telefon 0316 / 27 11 11-0
zentrale@granit-bau.at
www.granit-bau.at



schiefe laterne

Inhaber: Heribert Steindl
Heurigen-Lokal im



Die Alternative

taxi 2801 .at

in Rot-Weiß-Rot

Die Sporttage waren, eine schöne Abwechslung zum Dienst, aber auch eine Bereicherung und haben vor allem nicht nur den Kindern, sondern auch den Betreuern viel Spaß gemacht.

Ein recht herzliches Dankeschön an dieser Stelle für die Unterstützung meines Teams natürlich auch an Sepp Mikl und seiner Frau Ilse, für tolle Unterstützung vor Ort und die Verköstigung. Ohne diese Unterstützung wären die Kinder-

sporttage nicht umsetzbar. Ebenfalls ein Dankeschön an unseren Dienstgeber, für die Möglichkeit der Ausübung der Kindersporttage im Dienst sowie an die PI Kommandanten für die Freistellung der beteiligten KollegInnen.

Claudia Wimmeler

Sportleiter-Stellvertreterin



Spiel+Spaß in der Auster



Ist es zu kalt?



Vorbereitung zur Campingnacht



Neue Fitnessgeräte im Krafraum



Sektionsleiter Stefan Brogyanyi

Nachdem im Vorjahr der Kraft-
raum einen neuen Anstrich
erhielt, wurde heuer der Aus-
tausch der Fitnessgeräte, die bereits
seit 28 Jahren in Verwendung standen,



Der neue gummierte Kurzhandelsatz



**Die neuen Spinning Bikes und das
kombinierte Latzug- und Rudergerät**

in Angriff genommen. Zu diesem Vorhaben gab es auch die nicht unerhebliche Meinung, dass die Geräte zwar alt sind, aber nichts in ihrer Funktionsfähigkeit eingebüßt haben. Außer dem hin und wieder notwendigen relativ einfachen Austausch von Seilzügen, waren sonstige Reparaturen nie notwendig. Sektionsleiter Stefan Brogyanyi konnte letztendlich mit dem Angebot eines namhaften Anbieters von Ausdauer- und Krafttrainingsgeräten den Vorstand von der Sinnhaftigkeit neuer Geräte überzeugen.

Am 21. Mai 2016 war es soweit, dass 6 Geräte, die von der PolizeiSV-Graz seinerzeit für den Krafraum im Stützpunkt West angekauft wurden, gegen 5 moderne Krafttrainingsgeräte ausgetauscht wurden. Dabei wurde darauf geachtet, dass auch die neuen Geräte ohne unnötigen technischen Aufwand wie störanfällige Elektronik gebaut sind. Neu sind auch 2 Spinning Bike, die flach- und einstellbaren Bänke, sowie der gesamte nun gummierte Kurzhandelsatz von 2,5 bis 40 kg. Mit dieser Investition wurde ein weiterer Schritt in Richtung Verbesserung unseres sportlichen Angebotes gesetzt.



**Sektionsleiter Stefan Brogyanyi managte den
Tausch „Alt“ gegen „Neu“**



Mit diesen werden die „Wadln“ auf Vordermann gebracht



Obmann Manfred Pfennich testet das Butterfly-Gerät



Zahlreiche Einstellmöglichkeiten am Kabelzuggerät



Wipp- und Vibrationsfunktionsgerät „THERMOFIT pro“ Sponsoring BELTRON AG



Otto Petritsch und Stefan Brogyanyi – erste Versuche



Eine der Grundstellungen



Durchgewippter Liegestütz



Auch neu: THERMOFITpro!

Die BELTRON GmbH hat über Vermittlung von Koll. Markus Raggam der PolizeiSV-Graz ein modernes Trainingsgerät der Marke „THERMOFITpro“ gesponsert, welches am 7. Juli von Stefan Brogyanyi im Beisein von Obmann Manfred

Pfennich und Kassier Otto Petritsch in Betrieb genommen wurde. Dieses Gerät mit einer Wipp- und Vibrationsfunktion steht nun allen Benützern des Kraft- raumes zur Ergänzung ihres Trainings zur Verfügung. Auf die Gebrauchs- und Bedienungsanleitung des THERMOFIT- pro wird besonders hingewiesen.

Gernot Kasperek – Kraft- dreikampfrekord mit 915 kg!



Zur Person Gernot Kasperek

Justizwachebeamter, Jahrgang 1975 und seit 2011 Mitglied der PolizeiSV-Graz, verheiratet, ein Sohn.

Instruktor für allgemeine Körperausbildung und für Kraftdreikampf, 2.

Vizepräsident im Österr. Verband für Kraftdreikampf.

Erstes Training mit eigenen Körpergewicht und Kurzhanteln mit 13 Jahren, dann Fitnessstudios, Bodybuilding, 1997 mit Dienstantritt in der Justizanstalt Karlau Kampfsportarten, später wieder Interesse für Kraftsport und über Bankdrücken 2005 zum Kraftdreikampf. 2009 eine Saison Football bei den Styrian Bears, 2011 Wechsel zum BSO anerkannten ÖVK.

Diese unglaublichen 915 kg, die für Gernot Kasperek in seiner Gewichtsklasse – 120 kg – gleichzeitig Österr. Rekord und eine Steigerung der persönlichen Bestleistung um 25 kg bedeutete, erreichte er bei der im November 2015 in Hamm/Luxemburg stattgefundenen Weltmeisterschaft im Kraftdreikampf mit 330 kg Kniebeuge, 285 kg Kreuzheben und 300 kg Bankdrücken, die gleichzeitig Welt- und Europarekord in der Kategorie „Masters 1“ waren.

Krönender Abschluss eines überaus erfolgreichen Sportjahres, welches mit der Teilnahme an der 1. Europameisterschaft im RAW/Classic Powerlifting (ohne unterstützende Bekleidung) im März im tschechischen Pilsen begann, bei der er im Bankdrücken mit 227,5 kg die Silbermedaille und den „Masters 1 Welt- und Europarekord“ holte.

Bei den wieder in Pilsen im Juli durchgeführten Masters Europameisterschaften im Kraftdreikampf sicherte sich Gernot den Vizeeuropameistertitel mit einer Leistung von 887,5 kg im Total.

Im August reiste Gernot zum dritten Mal nach Pilsen zur Europameisterschaft im Bankdrücken. Der Allgemeinen Klasse. Ohne große Erwartungen

konnte er mit 295 kg den 4. Platz mit nach Hause nehmen.

Gernot Kasperek, der auch noch beim Donaupokal im Oktober mit einem 2. Platz erfolgreich war, gab auch zu verstehen, dass die Wettkämpfe und die dafür zeitaufwendigen Trainings sehr an die körperliche Substanz und zu Lasten der Motivation gegangen sind, aber bereits mit Zuversicht die kommende Saison plant. Wir gratulieren dem sympathischen Sportler zu seinen tollen Erfolgen 2015 und wünschen ihm auch weiterhin eine erfolgreiche Karriere.

Da es für den Laien oft verwirrend ist die im Total erreichten Gewichtsunterschiede richtig einzuordnen hat uns Gernot Kasperek dazu folgende aufklärende Information gegeben: „Kraftdreikampf gibt es in den beiden Formen: raw/classic „klassisch“ (ohne unterstützende Bekleidung) und equipped/Equipment „mit unterstützender Bekleidung“

Bei der „raw“ (engl. Roh) Variante sind nur Gürtel, Handgelenksbandagen und Neopren Kniestulpen erlaubt, bei der „equipped“ Variante darf man einen Kniebeugeanzug und Kniebandagen mit 2m Länge und natürlich einen Gürtel verwenden, dies auch beim Kreuzheben. Beim Bankdrücken gibt es eigene Bankdrückshirts.

Die jeweilige Zusatzleistung durch das Equipment variiert von Athlet zu Athlet. Spitzenathleten allerdings holen bei den Kniebeugen an die 100kg mehr Leistung, beim Bankdrücken nicht weniger. Beim Kreuzheben sind es allerdings nur an die 30-50kg. Das Training von raw zu equipped unterscheidet sich extrem, da man ja mit viel höheren Lasten zurechtkommen muss und das bedarf spezieller Techniken. Daher lassen sich Leistungen/Fortschritte mit und ohne Equipment nicht direkt miteinander vergleichen.“

T.O.



Gelungener Kreuzhebeversuch – 287,5 kg



Kniebeuge beim Donaupokal mit 332,5 kg



Steir. Meister 2011 mit 660 kg Total in „Raw/classic“



Silbermedaille bei den Masters EM 2015 mit 887,5 Total mit „Equipment“

Mein Laufjahr 2015/2016

Im Juli 2015 startete ich beim wunderschönen Königsschlösser-Marathon in Füssen in Deutschland. Bei diesem schönen Landschafts-Marathon um das berühmte Schloss Neuschwanstein herrschte schon beim Start große Hitze und wurden dann tagsüber 37 Grad gemessen. Diesen durch das warme Wetter schweren Marathon mit ca. 500 Teilnehmern konnte ich als insgesamt 13ter mit einer Zeit von 3:09 beenden. Dies war zugleich der 2. Platz in meiner Altersklasse.

In weiterer Folge lief ich am 23. August 2015 den Allgäu-Bergmarathon mit 1500 hm bergauf und bergab. Ich nächtigte im Startgelände in einer hierfür bereitgestellten Sporthalle. Es ging mir bei diesem Lauf vorerst sehr gut und lag ich nach ca. 15 km bergauflaufend in meiner Altersklasse am 2. Platz. Leider stürzte ich dann bei einer Bergab-Passage schwer und blutete am Kopf

und an den Händen. Nachkommende Läufer halfen mir wieder auf die Beine. Ich konnte den Marathon dann trotzdem noch in einer Zeit von 4:01 als 6. in meiner Altersklasse beenden. Durch diesen Sturz war mein folgendes Lauftraining ca. ein Monat lang beeinträchtigt.

Im Oktober nahm ich zum 13. Mal am Graz-Marathon teil. Dort wurden auch zugleich die Steirischen Marathonmeisterschaften abgehalten. Bei meinem 6. Marathon im Jahr 2015 konnte ich als insgesamt 33. das Ziel erreichen. Bei den Steirischen Marathon-Meisterschaften war dies insgesamt der 7. Platz und in meiner Altersklasse der 3. Platz. Als Marathonabschluss lief ich im November 2015 im Burgenland einen kleinen Marathon in Rauchwart mit ca. 150 Teilnehmern. Mit einer Zeit von 3:08 belegte ich den 3. Gesamtrang bei diesem Marathon.

1. Platz beim Marathon in Bratislava



Als Jahresabschluss nahm ich beim Silvesterlauf in Graz teil. Auf der für mich sehr ungewohnten kurzen 5 km Strecke konnte ich mit einer Zeit von 18:26 den insgesamt 16. Rang unter 550 Läufern erreichen. In meiner Altersklasse war dies der 1. Rang.

Im Jahr 2016 bereitete ich mich auf den Bratislava-Marathon in der Slowakei vor. Ich reiste mit meiner Gattin am Vortag an und besichtigte die Altstadt von Bratislava. Am Marathontag herrschten schwierige Bedingungen mit sehr warmer Temperatur und starke Sturmböen. Mit einer Zeit von 2:57 konnte ich den Marathon als insgesamt 34. beenden. In meiner Klasse reichte diese Zeit für den 1. Platz. Mit 24 Sekunden Rückstand kam ein Finne ins Ziel. Die besten Sechs Läufer kamen aus 5 verschiedenen Nationen.

Vier Wochen später lief ich als Training den Welsch-Marathon in der Südsteiermark und konnte diesen Marathon als insgesamt 13. beenden.

Im Juni 2016 machten meine Gattin und ich eine 2-wöchige Irland-Rundreise mit einem Leihauto. Am 6. Juni 2016 nahm ich in der Hafenstadt Cork den Marathon in Angriff und konnte den Lauf in meiner Altersklasse als 2. mit einer Zeit von 3:05 beenden. Dieser Stadtmarathon ist sehr hügelig und durch das nahe Meer sehr windig. Insgesamt erreichte ich bei diesem Marathon den 37.ten Platz unter ca. 1.200 Teilnehmern.

Fünf Tage danach nahm ich in Irland nahe Portumna beim kleinen aber feinen Forest Marathon teil. Es gibt dort Strecken von 100km, 50km, Marathon und Halbmarathon zu laufen. Ich suchte mir natürlich den Marathon aus und konnte unter ca. 100 Teilnehmern den 3. Gesamtrang mit 3:15 erlaufen. Insgesamt war dies mein 98. Marathon.

Harald Herbst



Start beim Marathon in Cork/Irland



Durch den Wald in Portumna/Irland



**Siegerehrung in Portumna –
3. Platz beim 98. Marathon**

A PARACELSUS - Apotheke

Mag. pharm. J. Lercher e.U.



Triester Straße 87a • 8020 Graz

Tel. 0316 271596 • apotheke@paracelsus.co.at

Am Mobilitätsknoten Lieboch in Bewegung bleiben.

Radsportler finden in Lieboch einen idealen Ausgangspunkt für Radtouren in die Region, in das Schilcherland, die Lipizzanerheimat, oder auf dem R56 durch das Liebochtal bis St. Bartholomä und Gratwein.

Zu Ihrer Unterstützung bietet unser Mobilitätspartner GKB während der Sommermonate gratis Radmitnahme der Fahrräder. Die Marktgemeinde Lieboch stellt direkt am Bahnhof, im Technischen Eisenbahnmuseum Lieboch (TEML) E-Bikes all jenen zur Verfügung, die sportlich aber doch mit weniger Anstrengung mobil bleiben wollen. Mit einem „Liebochtaler“ wird Ihnen prompt ein Teil der Entleihegebühr rückerstattet. Skater haben an den langgezogenen Wegen rund um Lieboch ihre helle Freude.

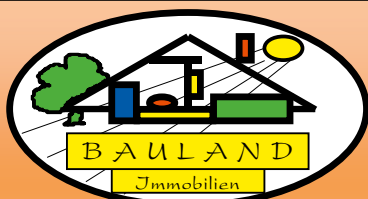
Nützen Sie auch unsere Sportangebote im Ort, wie zum Beispiel, die individuelle Beratung im Fitness Studio Rainer, die Angebote des Stocksportvereines oder die vielen Trainingsmöglichkeiten bei proSports, von Bogenschießen über Tischtennis und Judo bis zum Tanzsport.

Näheres zu Verleihzeiten und Bedingungen für die E-Bikes, sowie alle anderen Sportangebote erfahren Sie auf der Webseite des Tourismusverbandes Lieboch: www.tourismusverband-lieboch.at



TOURISMUSVERBAND
LIEBOCH
... wir gestalten Zukunft!

Packer Straße 85 • 8501 Lieboch



BAULAND

IMMOBILIENHANDELS- &
VERWALTUNGSGESELLSCHAFT M.B.H.

A-8055 Graz, Puchstraße 121-127

Immobilienmanagement, Hausverwaltung, Versicherungsmakler,
Grünraumpflege, Winterdienst, Denkmal-Fassaden-Gebäudereinigung



www.bauland-immobilien.at



0316 / 82 10 58



Mit freundlicher Unterstützung

Raiffeisenbank
Graz-Straßgang



www.rb-strassgang.at

Sektion Motorsport

Die bereits 1928 im Gründungsjahr der Polzeisportvereinigung Graz hoch aktive Sektion Motorsport hat leider seit 2013 eine negative Entwicklung genommen, die zum Beschluss des Vorstandes führte, die Sektion bis auf weiteres ruhend zu stellen. Zwar hat Zivilmitglied Daniel Bernard versucht, in Nachfolge von Peter Herold, motorsportlichen Schwung in die Sektion zu bringen, doch war das bisherige Ergebnis nicht zufriedenstellend. Vor allem ist es nicht gelungen motorsportbegeisterte Kollegen und Kolleginnen – die meist aus der Verkehrsabteilung gekommen sind – für gemeinsame Aktivitäten anzusprechen. Sicher spielt auch die dienstliche Situ-

ation eine Rolle, denn seit 2014 hat es keine Bundespolizei-meisterschaft und keine Landesmeisterschaft im Geschicklichkeitsfahren mehr gegeben, die immer eine besondere Motivation für Trainings und Ausfahrten gebildet haben.

Der Vorstand der PolizeiSV-Graz hofft, dass sich doch in absehbarer Zeit ein aktiver „Motler“ oder eine „Motlerin“ für die Sektionsleitung findet. Die Unterstützung der Vereinsleitung ist Ihr oder Ihm gewiss.

T.O.





PORSCHE

GRAZ-KÄRNTNERSTRASSE

8054 Graz, Kärntner Straße 234, Telefon 0316/2548-0
www.porschekaerntnerstr.at



SADIKI BAU

Auf uns können Sie bauen!



Zubau.Neubau.Umbau.
0664 / 526 39 49

Sadiki Bau GmbH

8572 Bärnbach

office@sadiki-bau.at

www.sadiki-bau.at

BEI SCHIEFLAGE AKTIVIEREN:

arbeiterkammer.at



Vom Arbeitsrecht bis zum Thema Wohnen, von Karenzfragen bis zu gerechten Preisen: Die AK ist für Sie da. Alles, was Arbeitnehmer brauchen, auf arbeiterkammer.at

**DIE KRAFT
VON MEHR
ALS DREI
MILLIONEN**

Sektion Radsport



Sektionsleiter Martin Winkler

Auch in der Sektion Radsport sind, wie der nachstehende Bericht von Martin Winkler zeigt, die Auswirkungen der erhöhten persönlichen Belastung der Polizei nicht mehr zu übersehen. Als Angehöriger der Grazer Fahrradpolizei hat Martin auch im Dienst die Möglichkeit seinem Hobby

nachzugehen, kommt er doch, wie die Kleine Zeitung am 5.6.2016 berichtete, in seinem Dienst täglich auf rund 50 km. Daneben trainiert er in seiner Freizeit noch 12 Stunden pro Woche mit dem Renn- oder Mountainbike.

Jahresbericht 2016

Seitens der Sektion Radsport gibt es heuer weniger zu berichten als gewohnt. Das liegt einerseits daran, dass einige der Leistungsträger (Haider, Zeschko u. Sölkner) aus privaten Gründen verhindert sind und keine Zeit finden dem Training in dem Umfang nachzukommen, der notwendig wäre um ihre gewohnten Leistungen abzurufen. Andererseits ist es auch für die Athleten welche als Polizeibeamte tätig sind schwieriger gewor-

Erste Teil-Ergebnisse 2016

Praschk Josef:

05.05.2016	Spielberg – Ringattacke	10. Platz M-AK5
29.05.2016	Schilcherland Radmrathon 76 km	DNF

Praschk Hemma:

05.05.2016	Spielberg – Ringattacke	2. Platz W-AK3
29.05.2016	Schilcherland Radmrathon 76 km	2. Platz D3

Gottmann Helga:

05.05.2016	Spielberg – Ringattacke	4. Platz W-AK3
------------	-------------------------	----------------

Gottmann Franz:

05.05.2016	Spielberg – Ringattacke	34. Platz M-AK4
------------	-------------------------	-----------------

Moser Michael:

29.05.2016	Schilcherland Radmarathon 76 km	47. Platz H1
------------	---------------------------------	--------------



Auf weiter Flur allein beim
Schilcherland-Marathon

Zweite Teil-Ergebnisse 2015

Zeschko Gerwolf:

14.06.2015	Kriterium in Stattersdorf	3. Platz
20.06.2015	ÖM/Berg in Kleinzell	4. Platz
04.07.2015	Straßenrennen in Statzendorf	3. Platz
14.08.2015	Prolog in Hartberg/Radsportwoche	7. Platz
15.08.2015	Straßenrennen in Bad Waltersdorf/Radsportwoche	10. Platz

Praschk Hemma:

26.07.2015	Einzelzeitfahren in St. Paul/Zeitfahrcup	6. Platz
30.08.2015	Race Across Burgenland	1. Platz
13.09.2015	Einzelzeitfahren in St. Georgen/Zeitfahrcup	5. Platz
	Gesamtwertung aus allen 4 Rennen –	2. Platz

Gottmann Franz:

24.-25.7.15	24-Stunden Biken f. Klimaschutz	7. Platz M50+ (501,2 km)
13.09.2015	Einzelzeitfahren in St. Georgen/Zeitfahrcup	10. Platz

Gratzenberger Christoph:

11.07.2015	Salzkammergut Trophy Track E	754./1054 (154. MHK)
------------	------------------------------	----------------------

den Dienst, Überstunden und Training zu koordinieren. Dies hat zur Folge dass 2016 erstmals keiner der Athleten eine ÖRV Lizenz gelöst hat.

Die Sparte Rennrad hat ihren Fokus für das Jahr 2016 verstärkt auf Radmarathonveranstaltungen gelegt, welche auch ohne ÖRV Lizenz bestritten werden können. Aber auch an Trendevents wie der Ring Attacke in Spielberg, wo die Radsportler fordernde 107,5 Kilometer auf dem Red Bull Ring bestreiten durften, wurde bravourös gemeistert. Neben Hemma Praschk freut es mich sehr, dass auch Helga und Franz Gottmann sowie Sepp Praschk wieder den Weg in den Startblock gefunden haben. Ganz besonders freue ich mich, dass



Rennstudien vom Schilcherland-Marathon

Moser Michael:

13.06.2015	13. MTB-Marathon Naturpark Poellau	overall 138./242 (26. M1)
11.07.2015	Salzkammergut Trophy Track E	259./1054 (81. MHK)
09.08.2015	10. MTB-Ruinen-Trophy 2015 Scharnstein	overall 49./89 (28. AK1)
16.08.2015	Grazer Bike Marathon Stattegg	overall 71./105 (25. M1)
30.08.2015	Centurion Challenge Krumbach	overall 108./246 (27. M1)

Sölkner Manuel:

13.06.2015	13. MTB-Marathon Naturpark Poellau	overall 7./242 (4. M1)
11.07.2015	Salzkammergut Trophy Track E	overall: 13./1054 (11. MHK)
31.07.2015	Bergkaiser 2015 Windischgarsten	4. Platz
01.08.2015	XC Marathon light Kirchschlag	overall 4. Platz (AK1 2. Platz)
09.08.2015	10. MTB-Ruinen-Trophy 2015 Scharnstein	overall 5./89 (4. AK1)
16.08.2015	Grazer Bike Marathon Stattegg	overall 9./105 (8. M1)
30.08.2015	Centurion Challenge Krumbach	overall 5./246 (4. M1)
05.09.2015	Top Six Medium Pöls	overall 2./47

Winkler Martin:

13.06.2015	13. MTB-Marathon Naturpark Poellau	overall 40./242 (13. M2)
16.8.2015	Bike Marathon Stattegg	overall 30./105 (7. M2)

FOR **YOU.**
FOR **ME.**
FOR **FAMILY.**



CENTER
west



centerwest.at

der Altsektionsleiter Sepp Praschk in der Pension scheinbar wieder voll durchstartet und die Marathonszene aufmischen will. Chapeau Sepp! Ein kleines Highlight des heurigen Jahres war die gemeinsame „Trainingswoche“ der Mountainbiker Ende April in Vodice/ Kroatien. Diese fiel zwar mit nur zwei Teilnehmern (Michi Moser und Martin Winkler) auch kleiner als gewohnt aus, war aber trotzdem eine willkom-

mene Gelegenheit, dem rückkehrenden Winter in der Steiermark zu entkommen und ein paar sehr stürmische Trainingskilometer auf den Rennrädern zu sammeln.

Ein Dankeschön wie immer auch an unseren Verein, ohne den die Teilnahme an dem einen oder anderen Event nicht so ohne weiteres möglich wäre.

Martin Winkler



Hemma Praschk bei der Ringattacke



Martin Winkler und Michael Moser – Trainingswoche in Kroatien



Franz Gottmann im Anstieg



Franz Gottmann im Anstieg



Helga Gottmann stemmt sich auch dem Österreichring entgegen

Erneut ein Hit – Kinderschikurs 2016



Sektionsleiter Herwig Kreuzer

Trotz frühlingshafter Temperaturen und Schneemangel in den Alpen konnte der traditionelle Kinderschikurs der Polizei-SV Graz wie geplant vom 2. bis 5. Jänner auf der Weinebene durchgeführt werden, da einwandfreie Kunstschnepisten einen ungetrübten Schibetrieb ermöglichten. Eine von vielen erwartete Absage hätte vor allen die 51 angemeldeten Kinder schwer getroffen, die sich auf den Kurs gefreut haben. Und der Winter hat sich am 3. Kurstag mit Schneefall auch noch eingestellt, sodass wieder eine erfolgreiche jugendsportfördernde Veranstaltung den Beginn des Sportjahres 2016 eingeleitet hat.

Die Kinder wurden nach vielen Jahren wieder mit 2 Bussen täglich auf die

Weinebene gebracht und dort ganztägig unter Leitung von Herwig Kreuzer und den SchilehrerInnen Claudia Wimmeler, Claudia Schabus, Lisa Achatz, Claudia Aichberger, Wolfgang „Heik“ Lackner, Josef „Pepe“ Egger, Wolfgang Ritzinger, Christian Hammer, Erhard Krugfahrt und Mark Zettinig in den einzelnen Leistungsgruppen betreut. Sie präsentierten sich auch in neuen Schianzügen und Softshelljacken der Marke Schöffel, welche vom Verein als Dankeschön für die unentgeltliche Mitarbeit mit Unterstützung des Schigebietes Koralpe und Intersport Tatschl zur Verfügung gestellt wurden.

Wie sehr sie sich einsetzten war auch daran zu erkennen, dass selbst die Kinder die das erste Mal auf den Skiern standen, bereits am 2. Tag den neu errichteten langen Zauberteppich bzw. den Schlepplift benutzen konnten. Die hervorragende Arbeit des Teams wurde auch von einigen fremden Personen erkannt, die sich erkundigten, wer der Veranstalter dieses Kurses ist, da sie auch ihre Kinder bei uns anmelden wollten.

Höhepunkt wie immer das Abschlussrennen vor den zahlreich mitgereisten



Otto Petritsch hilft auch hier aus



Ich hab's geschafft ...

Anfänger 1

1	Scheer	Lena	0:59.5
2	Scheer	Nathalie	1:04.4
3	Hermann	Celina	1:05.5
4	Lesky	Martin	1:09.7
5	Trinkler	Markus	1:10.6
6	Pointl	Raphael	1:20.0
7	Glantschnig	Emma	1:34.1
8	Moser	Hanna	1:58.8

Anfänger 2

1	Genser	Marvin	0:45.8
2	Hochstrasser	Mathias	0:47.1
3	Genser	Klara	0:48.3
4	Freidorfer	Verena	0:55.1
5	Glauningner	Lorenz	0:56.0
6	Reiter	Paul	0:56.9
7	Baumgartner	Maya	1:01.1
8	Glauningner	Sophie	1:03.4
9	Haas	Maximilian	1:10.1
10	Schwab	Oskar	1:12.8

Fortgeschrittene 1

1	Krainz	Charlotta	0:38.4
2	Schütz	Nina	0:38.5
3	Hochstrasser	Theresa	0:41.0
4	Marics	Henrik	0:43.8
5	Marics	Anna	0:48.1
6	Lackner	Nino	1:01.5
7	Liebmann	Esther	1:08.2

Fortgeschrittene 2

1	Posedu	Matthias	0:37.9
2	Wind	Fabienne	0:41.2
3	Schober	Laura	0:42.3
4	Philipp	Lea	0:42.4
5	Liebmann	David	0:43.5
6	Roth	Maximilian	0:45.0
7	Schwab	Konrad	0:46.1
8	Hammer	Johannes	0:50.0
9	Lesky	Leonie	0:53.8

Rennggruppe

1	Pinter	Lorenz	0:33.0
2	Pinter	Pia	0:38.9
3	Dabernig	Elena	0:39.5
4	Gottmann	Katharina	0:39.9
5	Pilz	Valentin	0:40.9
6	Posedu	Elisabeth	0:41.6
7	Knechtel	Maximilian	0:53.0

Snowboard

1	Philipp	Maximilian	0:46.5
2	Reiter	Tina	0:48.2
3	Roth	Manuel	1:02.8
4	Philipp	Nina	1:04.4

... und fahre!





Da staubt's schon richtig



Der ideale Anfängerhang



Bis zum letzten Tag rundum apere Hänge



Herwig Kreuzer leitete erstmals den Kurs



Der Schikurs 2016



Die Aufstellung passt



Vor der ersten Liftfahrt



Das Schilehrerteam erhielt ein neues Outfit



„Heik“ Lackner wird auch in Zukunft dabei sein

Eltern, Verwandten und Freunden, mit der anschließenden Siegerehrung in der „Göslerrhütte“, bei der jedes Kind mit einer Urkunde und die ersten drei jeder Klasse mit Medaillen ausgezeichnet wurden. Der Vorstand der Polizei-SV Graz darf an dieser Stelle dem Schilehrerteam für das große Engage-

ment, welches zum guten und unfallfrei gelungenen Kurs führte, herzlich danken. Nicht zu vergessen die beiden Hauptverantwortlichen Otto Petritsch und Klaus Brugger.

T.O

Dachsteinüberquerung 2016

Mit einer bemerkenswerten Initiative hat Wolfgang „Heik“ Lackner, Leiter der Sektion Ski der Polizei-SV Graz mit der Ausschreibung zu einer Überquerung des Dachsteinmassivs von der Ramsau nach Obertraun einen skifahrerischen Hit gelandet. Im Detail wurde folgender Ablauf vorgesehen: Auffahrt mit der Dachsteinseilbahn auf den Hunerkogel, wodurch kräftesparend bereits eine Seehöhe von ca. 2.700 m erreicht wird. Aufstieg zur Dachsteinwarte, wobei etwa 100 Höhenmeter zu überwinden sind. Es folgt dann eine 18 km lange Abfahrt nach Obertraun mit einigen kurzen Gegenanstiegen. Rastmöglichkeiten auf der Simonyhütte oder auf der Gjaidalm sind eingeplant. Auf Grund der kurzen Anstiege ist diese Tour ohne weiteres mit

Alpinski, also ohne Tourenausrüstung, möglich. Vom schifahrerischen Können sollte ein Parallelschwung auf der Piste möglich sein, Tiefschneeerfahrung ist nicht nötig.

Lassen wir nun „Heik“ Lackner diese Traumtour – wie die Fotos zeigen – schildern:

Es war mit einem Wort „TOLL“.

Dank der Mithilfe unseres Vereins und der LPD Stmk (Bereitstellung von Fahrzeugen) und einigen engagierten Vereinsmitgliedern gelang es uns, 29 Schifahrer für diese Tour zu motivieren.

Die Abfahrt erfolgte in Graz am 17.3.2016, bereits um 05.00 Uhr, da wir den Bus der Ramsauer Verkehrsbetriebe um 07.15 Uhr in Trautenfels erreichen mussten, der uns dann zu unserem Tourstart, der Talstation der

Fakten:

Lange:	18 km
Dauer:	04:30
Aufstieg:	340 Hm
Max. Höhe:	2.741 m
Min. Höhe:	587 m

Dachsteinseilbahn brachte. Bereits bei der Auffahrt mit der Seilbahn kündigte sich ein traumhafter Tag an. Der Himmel war blitzblau und so konnten wir einen tollen Blick in die Südwände von Dachstein, Krippenstein und Hunkogel genießen. Dieser steigerte sich noch auf der Bergstation, von wo wir über das gegenüberliegende Schigebiet Schladming bis zum Großglockner und den Zillertaler Alpen sahen.

Nach dem Besuch des „Sky Walks“ und einer kurzen Kaffeepause im Restaurant der Bergstation begann unser ca. 45 Minuten dauernde Aufstieg, vorbei an den „Dirndl“, zum Beginn der Abfahrt in der Nähe der Dachsteinwarte in einer Höhe von 2740 m.

Traumhafter Ausblick

Diese führte uns über eine angelegte Ratracsspur an der Nordseite des Dachsteingipfels vorbei zur Simonyhütte (2.200 m), wo eine kurze Erfrischungspause eingelegt wurde. Danach waren noch einige steilere Hänge sowie die Querung einer Hochfläche mit einigem kurzen Gegenanstiegen zu bewältigen, um schlussendlich die Gjaidsteinalm zu erreichen. Dort konnten wir bei strahlenden Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen eine ausgiebige Mittagsrast genießen.

Mit Hilfe eines kurzen Schlepliftes gelangten wir in weitere Folge zur Krippensteinabfahrt, einer etwa 4 km langen, präparierten Piste des dortigen Schigebietes. Über diese fuhren wir bis zur Talstation nach Obertraun ab, wo bereits der Autobus wartete, der uns über den Koppenpass nach Trautenfels zurückbrachte, welches



Für Schwindelfreie: „Die Stiege ins Nichts“



Am Aufstieg zur Abfahrt bei der Dachsteinwarte



Auf der Fahrt zur Bergstation



Talwärts nach Obertraun



Mittagsrast auf der Gjajdsateinalm



Auf der Ratracspur

wir gegen 17.00 Uhr erreichten. Dort wurde noch bei einem Abschiedstrunk auf die gelungene Dachsteinüberquerung angestoßen.

Mein spezieller Dank gilt noch unserem Kollegen und Polizeibergführer Christian Hammer, der diese Tour ausgezeichnet führte und dem Wettergott, wer auch immer das sein mag, der uns so ein Prachtwetter bescherte.



Alle 29 hatten nicht Platz am Foto

Kärntnerstrasse 416a, A-8054 Graz, Tel:+43/316/28 18 12



★★★
Meyers Gasthof
Fam. Orthacker

Mo - Fr täglich 3 Menüs

Mo - Sa ganztägig warme Küche

www.orthacker-meyer.at office@orthacker-meyer.at





Ing. Majcen
Baugesellschaft m.b.H.

Umbau Neubau Sanierung
Renovierung Bauschnellservice
Betonbohren & -sägen Entfeuchtung



Brunnenfeldstr. 25-27, 8055 Seiersberg
Telefon **0316 / 40 99 80 -0**
Fax **0316 / 40 99 80 -4**
www.majcen-bau.at



Elisabeth Rössler
Bezirks-Rauchfangehrermeister

Josef-Posch-Straße 118
8052 Graz
Telefon 0316 / 58 11 31

Sachverständiger für Ölfuerungen
Chemische und thermische Kesselreinigung
und Ölofen-Brennservice



ISS bekommt die höchste
Outsourcing Bewertung der Welt:
2013, 2014 & 2015

Vier von vier Sternen - ISS wurde von der International Association of Outsourcing Professionals (IAOP) zum dritten Mal in Folge als weltbesten Outsourcing Dienstleister ausgezeichnet.

www.issworld.at

THE POWER OF THE HUMAN TOUCH





Manfred Rinner ÖPoSV-Verbandsmeister 2016

Bei den am 15.3.2016 in Hinters-toder durchgeführten Verbands-meisterschaften des ÖPoSV konnte Manfred Rinner im Slalom mit den Sieg in der AK 3 mit der zweitbes-ten Zeit – ausgenommen die Zeiten des Rennkaders des BM.I – wieder eine ausgezeichnete Leistung erbringen. Rinner war im letzten Winter somit der letzte aktive Rennläufer der Sektion, da Wolfgang „Heik“ Lackner wegen seiner Knieoperation kein Rennen bestreiten konnte.

Der Abwärtstrend im alpinen Renn-lauf ist jedoch nicht auf unseren Verein

beschränkt, sondern betrifft den gesam-ten Polizeibereich. So fanden beispiels-weise diesmal auch die alljährlichen Polizei-Landesmeisterschaften wegen zu geringen Interesses nicht statt und musste im Sinne des Stabilitätspaktes die „Österr. Polizeimeisterschaft Winter“ in eine „Verbandsmeisterschaft“ umben-annt werden; als typisch Österreichische Lösung! Selbst vom Fachreferenten im ÖPoSV wurde die geringe Teilnehmerzahl von 85 Startern in allen alpinen Bewerben als Wermutstropfen bezeichnet.

T.O.

Polizei-Landesmeisterschaft 2016 im „Schießen mit der Dienstpistole“



**Sektionsleiter Thomas Kohnert und
Schießkoordinator Alois Stampfl**

Am 08. und 09. März fanden in den Kellerräumlichkeiten der Brauerei Puntigam die steirischen Landesmeisterschaften im praktischen Pistolenschießen statt. Ausgerichtet wurden diese von der Polizeisportvereinigung Graz. Wie bereits in den Jahren davor, wurden die für die Austragung erforderlichen Räumlichkeiten in bewährter Art und Weise von der Postsportvereinigung zur Verfügung gestellt. Für das leibliche Wohl der Teilnehmer war somit bestens vorgesorgt.



**Obmann Manfred Pfennich mit Sektionsleiter
Thomas Kohnert**



**Schießkoordinator Alois Stampfl im Bewerb
mit Range Officer Thomas Kohnert**



**Thomas Hasenbacher und Heiko Aschbacher
am Wertungslaptop**



Günther Hiden Vize-Landesmeister 2016

Endergebnis der Steirischen Landesmeisterschaft:

Allgemeine Klasse		
1	Gasteiger Klaus-Jürgen	PSV Graz (Steirischer Landesmeister)
2	Hiden Günther	LPSV Steiermark
3	Hasenbacher Thomas	PSV Graz

Gästeklasse Allgemein		
1	Reiter Gerald	PSV Burgenland
2	Höfle Jürgen	PSV Vorarlberg
3	Dödlinger Christoph	PSV Vorarlberg

Gästeklasse Senioren		
1	Klaus Thomas	LPSV NÖ
2	Arlt Reinhard	LPSV NÖ
3	Kendlbacher Florian	LPSV Salzburg

Mannschaftswertung alle Klassen		
1	PSV Vorarlberg	
2	PSV Burgenland	
3	LPSV OÖ	

Wertung der zivilen Teilnehmer		
1	Aschbacher Heiko	PSV Graz
2	Kulmer Markus	Post-SV Graz
3	Hintermüller Heimo	PSV Graz

Von Alois Stampfl waren 6 Stages in den beiden Kellerräumlichkeiten des Postsportvereines im Vorfeld des Styria-Cups vorbereitet worden, welche der PSV Graz für die Austragung der Landesmeisterschaft nützen konnte.

Von den zunächst 80 genannten Teilnehmern, hatten sich schlussendlich an beiden Veranstaltungstagen 65 dem Wettkampf gestellt, wobei auf die Steiermark lediglich 13 Teilnehmer entfielen. In der Polizei-Gästeklasse und bei den

fischer & gann

Praxisnah | Erprobt

PSYCHOLOGISCH FUNDIERT



Format 14 x 22 cm
450 Seiten | Hardcover
37,00 €
ISBN 978-3-903072-22-0



Klaus Sejkora | Henning Schulze
DIE KUNST DER STARKEN FÜHRUNG

Persönliche Potenziale kraftvoll nutzen –
Ressourcen der Mitarbeiter stärken

WAS MACHT LETZTLICH gute Führung aus? Stark zu führen erfordert den bewussten Umgang mit unseren inneren Ressourcen, so die Autoren. Basierend auf dem Konzept der Transaktionsanalyse haben sie ihr eigenes Führungsmodell entwickelt.

Dreh- und Angelpunkte starken, wertschätzenden Führens sind fünf entscheidende Stellschrauben: Autonomie, Rollenklarheit, Umgang mit Grenzen, Motivation und Resilienz. Wie das Modell im Führungsalltag umgesetzt werden kann, zeigt dieses umfassende Standardwerk.

Verlag Fischer & Gann | Gewerbegebiet Nord 3
5222 Munderfing | +43 (0) 7744 20080-0
office@fischerundgann.com



Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

www.fischerundgann.com





Polizei-Landesmeister 2016 Klaus-Jürgen Gasteiger

zivilen Vereinsmitgliedern waren insgesamt über 50 Teilnehmer zu verzeichnen. Letzterer Umstand spricht nicht zuletzt für die hochwertige und professionelle Umsetzung des Wettkampfes durch Alois Stampf und seinem Team von der PolizeiSV- Graz.

Die Ehrung der siegreichen Schützen wurde am Ende des zweiten Wettkampftages vom Obmann des PSV Graz, Obstlt. Manfred Pfennich B.A., vorgenommen.

Der PSV Graz gratuliert dem Landesmeister und allen Teilnehmern zu den insgesamt hervorragenden Leistungen.

Thomas Kohnert



Thomas Hasenbacher 3. Platz LM



Schütze und Range Officer in Aktion



Gerhard Reiter PSV Burgenland – Sieger der Gästeklasse



Heiko Aschbacher und Heimo Hintermüller 1. und 3. Platz in der Wertung der zivilen Teilnehmer

24h Schwimmen für „Licht ins Dunkel“

Polizei-SV Graz wieder dabei

Trotz der angespannten persönlichen Situation, die von allen Polizistinnen und Polizisten auch hohe physische Belastungen mit sich brachte, konnte unsere Sportleiter-Stellvertreterin Claudia Wimmeler wieder zwei Mannschaften für das zum 10. Mal veranstaltete 24h Schwimmen, einem Benefiz-Event zugunsten von „Licht ins Dunkel“ am 7. November 2015 in der Parktherme Bad Radkersburg zum Einsatz bringen. Wie Claudia sagte: „Es macht Spaß, dient dem guten Zweck und es hat bereits Tradition.“ Geschwommen wurde im 50m Sportbecken der Parktherme mit 25° Wassertemperatur, wobei die rund 450 bunt gemischten Teilnehmer als Einzelschwimmer, in der Staffel, als

Hobby- oder Profischwimmer, in allen Schwimmstilen und hochsportlich im Neoprenanzug auftraten.

Bei der offiziellen Eröffnung wurde die ursprünglich für die Europäischen Jugendspiele in Baku geplant gewesene „Amadeus Kür“ des Österreichischen Synchronschwimm-Jugendkaders gezeigt. Gewidmet war die Kür der 15-jährigen Synchronschwimmerin Vanessa Sahinovic, die seit einem schweren Unfall im Vorfeld der Europaspiele in Baku querschnittsgelähmt ist.

Mit dem Startschuss am 7. November um 11.00 Uhr ging für die PolizeiSV-Graz die Staffel „VOEB Eccher GesmbH“ mit Claudia Wimmeler (PI Lendplatz), Christian Hammer (VI 3), Michael Moser (PI Kärntnerstraße) und Thomas Schmidt (PI Edelschrott) in den Bewerb.

Weiters die Staffel „Salcom“ mit Karin Weixler (PI Wienerstraße), Lisa Achatz (PI Karlauerstraße), Thomas Hofstätter (PI Sonderdienste), Josef Egger und Martin Hrasnik (PI Kärntnerstraße) sowie Gerhard Trummer (KR FB 04) als Einzelschwimmer. Nach 24 Stunden erreichte das Team „VOEB Eccher“ zu Dritt, weil Thomas



Stehend vl.: Martin Hrasnik, Christian Hammer, Josef Egger, Thomas Hofstätter; sitzend vl.: Michael Moser, Lisa Achatz, Claudia Wimmeler, Karin Weixler



Große Begeisterung beim Start



**Abendstimmung und scheinbare Ruhe im
Thermenbecken**



Der Einsatz hat sich gelohnt

Schmidt in der Nacht verletzungsbedingt aufgeben musste, den ausgezeichneten 11. Platz mit 678 Runden von insgesamt 40 Staffeln. Nicht minder aner kennenswert ist der 13. Platz mit 638 Runden für das Team „Salcom“. Damit haben unsere Polizei sportlerInnen wieder einmal bewiesen, dass sie für eine gute Sache immer bereit sind im kameradschaft-

lichen Wettstreit und sogar oft über ihre eigenen Grenzen zu gehen. Insgesamt wurden bei diesem Event unglaubliche 140.000 Längen geschwommen und damit 9.200 EURO für „Licht ins Dunkel“ gesammelt. Damit wurde die 100.000 Euro Marke seit Beginn der Veranstaltung im Jahr 2005 geknackt.

T.O.

STEIRISCHER
OAAB

Wachstum. Arbeit. Steiermark

www.steirischeroeaab.at

Café perla^gnera

CENTER west
 Weiskirchen Gurtel 25
 A-6354 Graz
 Tel: +43 676 15 00 595
raumteam@cafe.perlaenera.com

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr: 08:00 - 19:30 h
 Sa: 08:00 - 18:00 h

Polizei Landesmeisterschaft Tennis 2016



Sektionsleiter Josef Miki

Zum bereits achten Mal hat Sepp Miki die Landesmeisterschaft Tennis auch in diesem Jahr organisiert und am 22. Und 23. Juni neuerlich erfolgreich über die Bühne gebracht. Als Einzelbewerb für Damen und Herren AK und Herren 45+ ausge-

schrieben, hat sich die Teilnehmerzahl bei den Herren AK gegenüber dem Vorjahr (14) erfreulicherweise nun auf 18 erhöht, aber leider bei den Herren 45+ mit 15 Teilnehmern (2015 24) einen herben Rückschlag erlitten. Dies und die Tatsache, dass sich auch nur eine Polizistin für den Damenbewerb gemeldet hat - 2015 waren es noch 4 - ist sicher mit den heuer in allen sportlichen Bereichen erkennbaren personellen Problemen zu sehen. Sonja Marx ließ es sich aber nicht nehmen, bei den Herren AK mitzuspielen, wobei ihre Gegner im A- und B-Bewerb mit vollem Einsatz ihre männliche Dominanz beweisen mussten. Warum sollen Frauen wenn sie die spielerischen Voraussetzungen mitbringen nicht bei den Männern mitspielen,



Kommt – spielt mit!



Kurt Feninger Nr. 1 der Herren



**Nr. 3 bei den Herren – Nr. 1 beim Sohn:
Mag. Thomas Piber**



Das Powerteam Sepp Miki und Peter Zettinig

Endergebnis

Herren AK • A-Bewerb

1	und Polizei Landesmeister 2016 Michael Ranz	Eko Cobra Süd
2	Bernhard Pilz	Eko Cobra Süd
3	Markus Tesch Christopher Bader	PI Mürrzuschlag PI Groß St. Florian

Herren AK • B-Bewerb

1	Johannes Lilek	SPK Leoben
2	Bernd Jereb	LVA
3	Thomas Stoisser Alexander Komericky	PI Eggenberg SPK Graz SD

Herren 45+ • A-Bewerb

1	Günther Hiden	LPD-OEA-LLZ
2	Kurt Feninger	PD-LKA
3	Gerhard Hollinger	BFA-RD-Stmk
4	Arnold Wurm	PI Kumberg

Herren 45+ • B-Bewerb

1	Hans Hohensinner	PI Birkfeld
2	Peter Schneeberger	Pens.
3	Johann Materazkyj Anton Goschier	PI Frohnleiten PI Flughafen



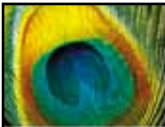
Christian Adelsberger



**Ein Höhepunkt der Saison –
die Landesmeisterschaft**



Mark Zettinig MF der Herren 1




Parkgarage
Pfauengarten

einfach fair parken
am Karmeliterplatz

täglich 00-24 Uhr
www.parkenplus.at

hotline
0664 / 40 66 014

Zufahrt über Burgtor oder Paulustor



wenn sie auch im Polizeidienst gleichberechtigt sind?

Für den 16-er Raster der Herren AK mussten 4 Spieler eine Qualifikations-Vorrunde spielen, wobei sich allgemein die Favoriten, wie sich auch aus der ITN-Reihung ergab, behaupten konnten. Im Halbfinale der Herren AK setzte sich wieder Bernhard Pilz mit 7/6 6/3 gegen Christopher Bader durch und der erstmals teilnehmende Michael Ranz mit einem 6/2 6/4 gegen Markus Tesch. Im Finale musste sich der Vorjah-

ressieger Bernhard Pilz mit einem heiß umkämpften 6/7 6/7 dem neuen Landesmeister Michael Ranz geschlagen geben. Im B-Finale trafen sich Bernd Jereb und Johannes Lilek, der sich mit 6/2 und 6/1 klar durchsetzte.

Bei den Herren 45+ konnte der vielfache Landesmeister Günther Hiden schon im Semifinale seine Spielsicherheit mit einem 6/0 6/1 gegen Gerhard Hollinger unter Beweis stellen. Hiden ließ auch seinen erstmals bei den 45-ern antretenden Kurt Feninger, der im Semifinale mit 6/2 6/3 über Arnold Wurm die Oberhand behielt, keine Chance und sicherte sich mit einem klaren 6/2 6/2 neuerlich den Meistertitel. Im Finale des B-Bewerbes setzte sich Hans Hohensinner mit einem 6/1 6/2 gegen Peter Schneeberger durch.

Ein Grillabend, der wieder vom Chefgrilleur Peter Zettinig perfekt gestaltet wurde beschloss den ersten Veranstaltungstag, wobei das aufgebaute „Public Viewing“ zum Österreichspiel gegen



Public Viewing beim Grillabend der Landesmeisterschaft



Landesmeister 2016 Michael Ranz (li) mit Finalgegner Bernhard Pilz



Lisbeth Zettinig MF der Damen 45+



13 Obmann Manfred Pfenning und Sepp Mikl mit den Siegern der Herren 45+ Günther Hiden und Kurt Feninger



Siegerehrung des B-Bewerbes der Herren 45+ Hans Hohensinner (1.) und Peter Schneeberger (2.)

Island die gute Stimmung der Teilnehmer nicht trüben konnte. Die Siegerehrung wurde vom Obmann der PolizeiSV-Graz Manfred Pfennich gemeinsam mit Sektionsleiter Sepp Mikl vorgenommen. Für die ausgezeichnete Organisation ist dem Sektionsleiter und seinem bewährten Team mit Ilse Mikl und Lisbeth und Peter Zettinig sowie Platzwart Fredl Weninger herzlich zu danken.

Wintersaison 2015/16

Auch im vergangenen Winter gab es für den harten Kern keine Pause. Mit 3 Mannschaften, Herren und Damen allg. Klasse und Herren 45+ wurde an der Wintermeisterschaft des Steir. Tennisverbandes durchaus erfolgreich teilgenommen. So erreichten die Herren in der 2. Klasse B bei 8 Mannschaften mit 3 Siegen 2 Unentschieden und 2 Niederlagen den ausgezeichneten 3. Platz. Die Damen spielten sich in der Landesliga B in 6 Begegnungen auf den sehr guten 4. Platz und die Herren 45+ erreichten eben-



Sonja Marx MF der Damen und auch stark in der Polizei-LM

falls in der Landesliga B den 5. Platz unter 7 teilnehmenden Mannschaften. Für die meisten Mitglieder der Sektion ist Tennis mittlerweile zum Ganzjahressport geworden, doch ist nach wie vor der Sommer mit der Mannschaftsmeisterschaft des Steir. Tennisverbandes das erklärte Ziel und Motivation.

Walter Kriendlhofer



Sommersaison 2016

Mit einem Tenniscamp im kroatischen Laterna Mitte April, an der 26 Sektionsmitglieder teilnahmen, wurde die Sommersaison eingeleitet, doch hat der regenreiche Frühsommer im Mai und Juni die Termine der Meisterschaftsbegegnungen arg durcheinander gebracht. So viele wetterbedingte Absagen und Spielabbrüche waren noch nie zu verzeich-

nen, sodass sich auch der geplante Abschluss vor Beginn der Hauptferien nur schwer ausging. Sepp Mikl startete wieder mit 7 Mannschaften in die Meisterschaft, und zwar 2 Mannschaften Herren AK, Herren 35+, Herren 45+, Herren 55+, Damen AK und Damen 45+. Insgesamt waren und sind 30 Herren und 22 Damen spielberechtigt, wobei bei den Herren die Spielerliste von Kurt

In Kurzform die Ergebnisse:

Herren 1 3. Kl. 3G

MF Mark Zettinig 6 Begegnungen • 3S • 0U • 2 N • 5. Platz

Feninger Kurt, Adelsberger Christian, Mag. Piber Thomas, Farics Alfred, Skorbier Stephan, Nestler Stefan, Kriendlhofer Walter, Zettinig Peter, Stoisser Thomas, Zettinig Mark, Grassmugg Wolfgang, Marterazkyj Johann, Mag. Fortmüller Walter, Mohr Harald, Deutschmann Robert, Reichhardt Robert, Föbl Armin

Herren 2 3.Kl. 3F

MF Dominik Egger 4 Begegnungen • 1S • 0U • 3 N • 6. Platz

Nestler Stefan, Kriendlhofer Walter, Lesky Joachim, Stoisser Thomas, Grassmugg Wolfgang, Mag. Fortmüller Walter, Korditsch Mario, Deutschmann Robert, Struschka Gernot, Egger Dominik, Föbl Armin

Damen 1. Kl 1B

MF Sonja Marx, 7 Begegnungen • 4S • 0U • 3 N • 4. Platz

Mag. Rinder Birgit, Zellnig Rosemarie, Fink Susanne, Zettinig Lisbeth, Jagarinec Brigitte, Marcher Verena, Mag. Nestler Birgit, Egger Alexandra

Herren 35 1. Kl 1B

MF Walter Kriendlhofer • 2 von 7 Begegnungen gespielt, der Bewerb wird im Herbst fortgesetzt.

Herren 45 2.KI 2

MF Walter Haberfellner 6 Begegnungen • 3S • 0U • 3 N • 4. Platz

Feninger Kurt, Zettinig Peter, Lesky Joachim, Mag. Hauser Bernhard, Schneeberger Peter, Maier Harald, Mikl Josef, Meier Friedrich, Mohr Harald, Deutschmann Robert

Herren 55 1.KI 1B

MF Peter Zettinig 6 Begegnungen • 4S • 1U • 1 N • 2. Platz

Goschier Anton, Lesky Joachim, Weikinger Harald, Materazkyj Johann, Schneeberger Peter, Meier Friedrich, Stickler Harald

Damen 45 LLB B

MF Lisbeth Zettinig 6 Begegnungen • 2S • 1U • 3 N • 4. Platz

Jagarinec Brigitte, Mayrhoth Maria, Guss Elfriede, Schmidt Ludmilla, Eibinger Monika, Lesky Brigitte, Wesiak Gabriele, Lang Ingrid, Radauer Gertrude, Mikl Ilse

Feninger, gefolgt von Christian Adelsberger und Mag. Thomas Piber und bei den Damen von Mag. Birgit Rinder. Sonja Marx und Julia Müller angeführt wird. Bei Redaktionsschluss war die Meisterschaft noch nicht zur Gänze abgeschlossen, doch alle 7 Mannschaften konnten den Klassenerhalt sichern, was bei der Leistungsdichte der Meisterschaft durchaus beachtlich und gar nicht so selbstverständlich ist.

Mit großen Bedauern müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass der überaus

erfolgreiche und initiative Sektionsleiter Sepp Mikl und seine Gattin Ilse ihre Zelte in Graz bzw. der Steiermark abbrehen und in ihre kärntnerische Heimat zurückkehren. Der Vorstand der PolizeiSV-Graz ist an einer kontinuierlichen Fortsetzung der Sektionstätigkeit besonders interessiert und wird gemeinsam mit den Mitgliedern der Sektion Tennis eine Lösung finden.

T.O.



REMA

Handels GmbH

BAUSTOFFE

ZENTRALE GRAZ GLEISDORF MÖDLING FRANKENMARKT KLAGENFURT

www.rema-gmbh.at

Allgemeiner Freizeitsport

Die Sportanlage der PolizeiSV-Graz in der Lagergasse 374 war von Anfang an auch als Kommunikationszentrum für ihre Mitglieder und darüber hinaus für alle Kolleginnen und Kollegen

der Polizei gedacht. Daher haben auch gesellschaftliche und kameradschaftliche Initiativen von Dienststellen immer die Möglichkeit dort ihre Aktivitäten auszuüben. Wenn sogar, wie im nachstehenden Bericht beschrieben, eine neue Sportart kreiert wird!



Das Siegerpaar des PI-Turniers

„Beach-Federball“ oder „Beach-Badminton“?

Am 24. Juni 2016 wurde der Beachvolleyballplatz der PolizeiSV – Graz durch die Mann- bzw. Frauschaft der PI Kärntner Straße leicht zweckentfremdet. Unter der Organisation von FI Karin Trummer wurde eine interne „Badminton-Extrem-Meisterschaft“ durchge-



Hornbogner/Kriegel



Mostögl/Gratzenberger



Massage war ständig ausgebucht



Mückenröder/Neubauer



Narath/Moser

führt. Ein Badminton-Turnier auf Sand, größeren Feld, höheren Netz und unter Einfluss des Windes.

Mit zustimmender Förderung durch das PI - Kommando meldeten sich 28 Angehörige zur Meisterschaft an. Dies wahrscheinlich auch deshalb, da jeder in seiner Jugend bereits einmal Federball gespielt hat. Unter notarieller Aufsicht wurden durch den stellvertretenden PI-Kommandanten, welcher am Wettkampf leider nicht teilnehmen konnte, die 2er-Teams gelost, bzw. bereits vorher ein Spielplan erstellt.

Im Zuge der Organisation wurde auch auf das Wohl der Spieler geblickt und bereits im Vorfeld eine Masseuse engagiert. Die sich nicht über eine Unterbeschäftigung beklagen konnte.

Natürlich sorgten wie bereits seit Jah-



Ranser/Scharf



Hans Rucker bei der Siegerehrung

ren positiv erprobt auch Sepp Mikl und Peter Zetting mit ihren Gattinnen für das leibliche Wohl der Teilnehmer.

Zuerst wurden Gruppenspiele gespielt. Anschließend gab es die Kreuzspiele, sowie die Viertelfinale, welche bereits als KO-Runde gespielt wurden. Nach einem langen Spieltag bei besonders schönen Wetter (34 Grad) und harten Kämpfen standen schlussendlich die geheimen Favoriten PI-Kdt. CI Miedl mit seinem Partner I Dampfhofer und BI Mückenröder und RI Neubauer im Finale.

Dieses gewann unser PI- Kommandant mit leichter Unterstützung durch seinen groß gewachsenen Helfer.

Der Platz 2 ging somit an BI Mückenröder und RI Neubauer, gefolgt von I Mostögl / I Gratzenberger und GI Löscher / VB/S Rohrer.

Ihnen wurden auch von der Spielleitung GI Rucker die wertvollen gewonnenen Preise überreicht.

Hier geht mein Dank an GI Rucker für die Organisation der Preise und allen anderen kleinen Helferleins für die tatkräftige Unterstützung.

Ein besonderer Dank gilt der Besatzung der PI Eggenberg, die in kameradschaftlicher Weise den Dienst während unserer Abwesenheit, in der PI Kär übernommen haben.

Josef Pepe Egger

64. Ball der PolizeiSV-Graz

Zu einem neuerlich großen Erfolg wurde die bereits 64. Auflage des traditionellen Balles der Polzeisportvereinigung Graz am 21. November 2015 in den Brauhausssälen in Puntigam. Dazu beigetragen haben sicherlich neben der Neugestaltung des Wandelganges, das erstmalige Auftreten der Big-Band der Polizeimusik Steiermark und eine von Polizeischülern des BZS Steiermark einstudierte Eröffnungspolonaise.

So freute sich auch der Obmann der PolizeiSV-Graz Obstdt. Manfred Pfennich bei der Eröffnung, dass außer den treuen Stammgästen, trotz der arbeitsbelastenden und stressbehafteten Zeit, auch zahlreiche Kolleginnen und Kollegen der Einladung gefolgt sind. Sein besonderer Willkommensgruß galt auch den Ehren Gästen. An der Spitze NAbg. HR. Mag. Günther Kumpitsch, GR Ingrid Heuberger in Vertretung von Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl, Mag. Gerald Hassler in Vertretung von VizeBgm. Mag. Martina Schröck, Landespolizeidirektor und Präsident der PolizeiSV-Graz

HR. Mag. Josef Klamminger und seinen Stellvertreter GenMjr. Manfred Komericky, sowie den zahlreichen polizeilichen Führungskräften des LPD und des SPK Graz. Als weitere treue Ballgäste wurden Brig. Horst Scheifinger, Obst. Heinz Reicher, der stv. Bezirksvorsteher Rupert Triebel, Dr. Helmut Bourcard vom ASVÖ-Steiermark, sowie Prof. Walter Reischl von den White Stars begrüßt.

Die schwungvolle Polonaise der 16 Polizeischüler unter der Choreografie von Claudia Eichler von der gleichnamigen Tanzschule, wurde von der Polizei Big-Band unter Leitung von Kapellmeister Johann Ploder und der erstmals im Panthersaal auftretenden Show- und Gala-Band ESPRIT musikalisch umrahmt und vom Publikum mit viel Applaus bedacht. Im Hubertussaal spielten auch schon vor ihrem Stammpublikum die MEN IN BLACK und alternierend die Polizei Big-Band ein breit gefächertes Programm, welches keine Wünsche offen ließ. Die auch schon traditionelle Mitternachtsverlosung von 5 tollen Preisen, mit dem Hauptgewinn einer Woche Halbpension

Obmann Manfred Pfennich und Choreografin Claudia Eichler mit den Polizeischülern des BZS Steiermark





Die Polizeimusik Steiermark begeisterte das Publikum mit tollem Big-Band-Sound



LPD Mag. Josef Klammer und Gattin werden herzlich begrüßt



Süßer und hochprozentiger Empfang der Gäste



Die unentbehrlichen Helfer vom BZS mit Claudia Schabus



Einmarsch der Polonaise



Obmann Manfred Pfennich bei seiner Eröffnungsrede

fischer & gann

Verdrängt, verkannt, missverstanden – DEPRESSION BEI MÄNNERN



Anne Maria Möller-Leimkühler
VOM DAUERSTRESS ZUR DEPRESSION

Wie Männer mit psychischen Belastungen umgehen und sie besser bewältigen können

Format 14 x 22 cm | 282 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
23,60 €

ISBN 978-3-903072-33-6



Warum sind Männer verletzlichler als allgemein angenommen? Die Autorin beschreibt vor dem Hintergrund der aktuellen Depressions- und Männerforschung die vielfach verdeckten Erscheinungsformen männlicher Depression, ihre Ursachen und die typischen Bewältigungsstrategien. Sie plädiert für einen offeneren Umgang mit der Krankheit und zeigt Wege der Prävention und Behandlung auf.

»Dieses Buch ist ein Augenöffner: für betroffene Männer, ihre Partnerinnen, aber auch Fachleute, die oftmals nicht erkennen, dass sich hinter typisch männlichen Verhaltensweisen eine Depression verbirgt.«

Ursula Nuber, Chefredakteurin Psychologie Heute

Verlag Fischer & Gann | Gewerbegebiet Nord 3
5222 Munderfing | +43 (0) 7744 20080-0
office@fischerundgann.com



Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

www.fischerundgann.com





Die Polizeischüler des BZS tanzten eine schwungvolle Polonaise



Großer Jubel: „Ich habe gewonnen“



Obmann Manfred Pfenrich mit Ehepaar Kanapesz und Freundin



Unsere Beachvolleyball-Sektion war natürlich auch vertreten

für 2 Personen im Hotel „Sonne“ in Pfunds in Tirol incl. 6 Tagesskipässe für die Region Samnaun/Ischgl war ein weiterer nicht mehr wegzudenkender Höhepunkt des Ballevnts. An dieser Stelle darf allen

gedankt werden, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, den Sponsoren, unseren Gästen, den Musikern und den Polizeischülern des BZS, die mit der Polonaise und der Mit-

Privat und alle Kassen

Dr. Franz Reisenhofer

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde



...und nach Vereinbarung

Stiftingtalstraße 229a, (Posthof)
8010 Graz
Telefon: 0316/393498

Öffnungszeiten:
Dienstag + Donnerstag : 9-18 Uhr
Freitag : 12-18 Uhr

Spenglerei • Schwarzdeckerei • Metallfassadenbau
Metallprofil- und Paneelfertigung



DFP HAMMER

Tel.: 0316 / 29 31 31
Fax DW 90

DACH FASSADE PROFIL

www.dfphammer.at
office@dfphammer.at

Gelati e Vino
RJE
Weinspezialitäten
aus Italien
Tel. 0316 682828
www.absenger.org

Volksschule mit Tagesheim
Neue Mittelschule mit Tagesheim
Oberstufenrealgymnasium
Höhere Lehranstalt für
Land- und Ernährungswirtschaft
Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe
Internat der Oberstufen



www.schulschwestern.at
8020 Graz, Georgigasse 84



Logistik Austria GmbH

Gradnerstrasse 120, A-8054 Graz

Tel.: +43 (0) 316 - 29 71 86, Fax: +43 (0) 316 - 29 71 86-25
www.reichhart.eu



**BAUSPENGLEREI-DACHDECKEREI
GALANTERIE SPENGLEREI**

Poglonik

Flachdacheindeckungen, Isolierungen,
Spezialist für Reparaturarbeiten mit Rostschutzanstrich

8045 Graz-Andritz, Stattegger Straße 24

Telefon 0316 / 69 25 44, Fax 69 39 35, Mobil: 0664 / 281 26 91

e-mail: poglonik@aon.at, homepage: www.poglonik.at



Die 8 Mann(Frau)-starke Showband ESPRIT spielte zum ersten Mal auf unserem Ball

wirkung in der Organisation einen neuen, viel beachteten Akzent gesetzt haben. Nicht zu vergessen unsere Kassiere Otto Petritsch und Klaus Brugger, welche die Hauptlast des Managements getragen haben.

T.O



Sie trugen nicht nur die logistische Hauptverantwortung für den Ball, sondern legten wie immer selbst Hand bei den Vorbereitungsarbeiten an: Otto Petritsch und Klaus Brugger



Bandleader Helmut Hödl überzeugte wieder mit seinen MEN IN BLACK



Obmann Manfred Pfnennich mit der Gewinnerin des 1. Preises



Assistiert von Claudia Wimmeler und Claudia Schabus moderierte Toni Orthaber die Miternachtsverlosung

Die **FUNKTIONÄRE** der PSV Graz

PRÄSIDENT

Landespolizeidirektor
für Steiermark
HR. Mag. Josef Klamminger



SPORTLEITER

GI Josef Egger
0650/580 80 90
josef.egger@polizei.gv.at



OBMANN

Obstlt Manfred Pfennich
Tel: 0664/811 35 20
manfred.pfennich@polizei.gv.at



SPORTLEITER-STV.

RI Claudia Wimmmler
0676/754 57 56
claudia.wimmmler@polizei.gv.at



OBMANN-STV.

Bgdr Kurt Kemeter
059/133 65-1000
kurt.kemeter@polizei.gv.at



PRESSEREFERENT

KI i.R. Toni Orthaber
0664/271 13 80
anton.orthaber@chello.at
presse@polizeisv-graz.at



KASSIER

GI Otto Petritsch
0650/888 50 29
otto.petritsch@polizei.gv.at



SCHRIFTFÜHRER

GI Johann Rucker
059/133 65-6586
johann.rucker@polizei.gv.at



KASSIER-STV.

KI Klaus Brugger
0650/888 50 26
klaus.brugger@polizei.gv.at
office@polizeisv-graz.at



SCHRIFTFÜHRER-STV.

RI Claudia Schabus
0650/380 06 91
claudia.schabus@polizei.gv.at



VERWALTER SPORTANLAGE

GI i.R. Josef Mikl
0664/811-33-42
josefmikl@a1.net

BEIRÄTE

AI i.R. Peter Schneeberger, Seniorensport

RECHNUNGSPRÜFER

Odwin Lukas
Arnold Odlasek
Karl Söls

SEKTIONSLEITER

Beachvolleyball	Gottfried Rothschedl	Tel. 0664/816 74 43
Eishockey	Helmut Hödl	Tel. 0664/810 84 51
Eis- und Stocksport	Rudolf Amon	Tel. 0650/572 33 12
Fußball	Rudolf Kanapesz	Tel. 0664/533 10 58
Golf	Bernd Brunner	Tel. 0664/811 34 81
Kraftsport	Stefan Brogyanyi	Tel. 0650/201 05 02
Leichtathletik-Dienstsport	Josef Egger	Tel. 0650/580 80 90
Motorsport	dzt. nicht aktiv	
Radsport	Martin Winkler	Tel. 0676/313 40 08
Schilauf alpin/nordisch	Herwig Kreuzer	Tel. 0664/750 25 779
Schießen	Thomas Kohnert	Tel. 0664/811 30 43
Schießkoordinator	Alois Stampfl	Tel. 0699/170 000 30
Tennis	Josef Mikl	Tel. 0664/811 33 42

Für alle grundsätzlichen Fragen, die den Verein bzw. die Sektionen betreffen, stehen Ihnen jederzeit gerne:

Sportleiter Josef Egger Tel. 0650/580-80-90

Kassier Otto Petritsch und Kassier-Stv. Klaus Brugger

erreichbar in ihrer Dienststelle in der LPD, Straßgangerstraße 280, zur Verfügung.

Um eine telefonische Voranmeldung wird ersucht.

kapsch >>>
challenging limits

>>> www.kapsch.net

Kapsch BusinessCom

Alle Beweise sprechen für Kommunikations- und Informationstechnologie von Kapsch.

Mehr Datensicherheit, mehr Flexibilität, mehr Effizienz.

EHRENTAFEL

PRÄSIDENTEN

- † Oberkommissär Klement Kocher
- † Oberkommissär Dr. Helmut Kirchner
- † Oberst Alois Rosenwirth
- † Hofrat Dr. Karl Springer
- † Hofrat Dr. Rudolf Merten

Hofrat Dr. Franz Stingl

EHRENPRÄSIDENTEN

- † Hofrat Dr. Ferdinand Kummer-Fustinioni

Hofrat Dr. Karl Müller

OBMÄNNER

- † Pol.-Major Franz Hubmann
- † Pol.-Oberst Rudolf Weissmann
- † Hofrat Dr. Ernst Kolb
- † Pol.-Oberst Hugo Stiegler
- † Pol.-Oberst Johann Poys
 - † Oberst August Neuhold
- † Oberst Ferdinand Gößler
- † Brgd i.R. Reinhold Frühauf

GenMjr Manfred Komericky

EHRENMITGLIEDER

- † Pol.-Grp.Insp. Hermann Brence
- † Pol.-Grp.Insp. Nikolaus Bresnig
- † AbtInsp i.R. Siegfried Erhart
- † Brgd i.R. Reinhold Frühauf
- † Oberst Ferdinand Gößler
- † Amtsrat i.R. Herbert Greinegger
- † Pol.Grp.Insp. Dr.hc. Josef Hasiba
- † Dr. Helmut Jahn
- † Hofrat Dr. Anton Jaklitsch
- † Hofrat Dr. Ernst Kolb
- † Pol.Grp.Insp. Max Kreindl
- † AbtInsp.d.KrD. Fritz Krischan
- † Oberrat Dr. Wilhelm Lahousen
- † Karl Macher
- † Oberst August Neuhold
- † Pol.-Oberst Mathias Pichler
- † Dr. Kurt Schmid
- † Pol.Kontr.Insp. Alois Sattler
- † Pol.-Grp.Insp. Rudolf Sparl

BezInsp Franz Stranner

- † Krim.Rev.Insp. Heinrich Spiesslehner
- † Trude Wutzi

GESUNDHEITS-VORSORGE

Kranken-Gruppenversicherung für EXEKUTIVE

Wir freuen uns, Ihnen und Ihren Familienangehörigen die Möglichkeit zum Einstieg in die Sonderklasse-Gruppenversicherung zu einmaligen Sonderkonditionen anbieten zu können!

Ihre Vorteile im Überblick:

- Sonderklasse – Kostendeckung in Steiermark, Burgenland, Niederösterreich, Kärnten und Osttirol
- Sonderklasse nach Unfall – Kostendeckung Österreich
- Freie Arztwahl!
- **Begünstigter Gruppentarif – stark ermäßigte Prämien!!!**
- Ihr Partner/Ihre Partnerin und Ihre Kinder können ebenfalls zum begünstigten Gruppentarif mitversichert werden
- Keine Veränderung des Gruppenrabattes bei Pensionierung

**Sauberer und günstiger Strom ist einfach
die richtige Entscheidung.**

Danke, Wasserkraft!
Ebenfalls exklusiv bei VÖB!

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem VÖB-Berater

GRAZ
Tel. 05/0310-100
voeb1@aon.at

BRUCK/MUR
Tel. 05/0310-280
voeb.bruck@aon.at

LEOBEN
Tel. 05/0310-240
voeb-leoben@aon.at

GRATKORN
Tel. 05/0310-300
vag-gratkorn@voeb-eccher.at

HEILIGENKREUZ/Waasen
Tel. 05/0310-270
m.eccher@aon.at

JUDENBURG
Tel. 05/0310-220
roberthuber@aon.at

LIEZEN
Tel. 05/0310-260
voeb.liezen@aon.at

PASSAIL
Tel. 05/0310-310
office@voebreisinger.at

DEUTSCHLANDSBERG
Tel. 05/0310-210
voeb.dl@aon.at

KNITTELFELD
Tel. 05/0310-290
voeb.kf@aon.at

MÜRZZUSCHLAG
Tel. 05/0310-230
voeb.mz@aon.at

WEIZ
Tel. 05/0310-200
voeb.wz@aon.at

Norbert Eccher
Mobil 0664/35 03 255
norbert.eccher@frohneiten.at

LEIBNITZ
Tel. 05/0310-250
voeb.lb@aon.at

PLASCH-LIES Gernot
Tel. 0664/320 65 42
g.plasch-lies@voeb-eccher.at

PRATH Karl-Heinz
Tel. 0664/40 25 157
prath@voeb1.at

VERANSTALTUNGSKALENDER

der PSV Graz

Die Polzeisportvereinigung Graz hat seit 1951 eine stattliche Zahl großer Sportveranstaltungen durchgeführt, die Dank dem persönlichen Einsatz ihrer Funktionäre auch zum positiven Image der Polizei in der Öffentlichkeit beigetragen haben. Die bedeutendsten sind nachstehend angeführt:

- 1951 Österr. Polizei-Leichtathletikmeisterschaft
- 1956 Österr. Polizei-Leichtathletik- und Fünfkampfmeisterschaft
- 1961 Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
- 1966 Österr. Polizei-Rettungsschwimm-Meisterschaft
- 1970 Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
- 1973 Österr. Polizei-Faustballmeisterschaft
- 1975 Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
- 1977 Generalversammlung des ÖPoSV
- 1978 Österr. Polizei-Rettungsschwimm-Meisterschaft
 - 1. Grazer Tennis-Exhibition
- 1979 2. Grazer Tennis-Exhibition
- 1981 Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
- 1984 Österr. Polizei-Schimeisterschaft in Aflenz
- 1985 Österr. Polizei-Fußballmeisterschaft
- 1987 Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
- Österr. Polizei-Faustballmeisterschaft
- 1988 Generalversammlung des ÖPoSV
 - 1. Österr. Polizei-Radmeeting
 - Österr. Polizei-Tennismeisterschaft
- 1989 Österr. Polizei-Verbandsmeisterschaft im Schießen
- 1990 Hebalm-Silvesterlauf
 - Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
 - Hypo-Landescup auf der Hebalm
 - Österr. Polizei-Verbandsmeisterschaften im Schießen
- 1992 Hypo-Landescup auf der Hebalm
 - Österr. Polizei-Tennismeisterschaft
- 1993 Hypo-Landescup auf der Hebalm
 - Österr. Polizei-Fußballmeisterschaft
- 1994 Österr. Polizei-Schimeisterschaft auf der Hebalm
- 1995 Polizei-Europameisterschaft im Tennis
- 1996 Österr. Polizei-Rettungsschwimm-Meisterschaft
- 1997 Österr. Polizei-Radmeisterschaft
- 1998 Österr. Polizei-Tennismeisterschaft
- 1999 Österr. Polizei-Verbandsmeisterschaft im Schießen
- 2000 Österr. Polizei-Radmeisterschaft
- 2001 Österr. Polizei-Fußballmeisterschaft
- 2002 Österr. Polizei-Radmeisterschaft

- 2003 Österr. Staatsmeisterschaften Sportliches Großkaliberschießen Pistole
SGKP/IPSC
- 2004 Österr. Polizei-Eishockeymeisterschaft
Österr. Polizei-Tennismeisterschaft
- 2005 Österr. Polizeimeisterschaft im Geschicklichkeitsfahren mit Pkw und MR
Österr. Staatsmeisterschaften Sportliches Großkaliberschießen Pistole
- 2006 Österr. Bundespolizeimeisterschaft Tennis
- 2007 Österr. Bundespolizeimeisterschaft Fußball
- 2008 Österr. Polizeisport Verbandsmeisterschaften im IPSC-Schießen
- 2009 Österr. Polizeisport-Verbandsmeisterschaft im Eishockey
- 2010 Österr. Bundespolizeimeisterschaft Tennis
- 2011 Landesmeisterschaften Beachvolleyball und Tennis
- 2012 Landesmeisterschaft Tennis
- 2013 Österr. Polizeisport-Verbandsmeisterschaft im Eishockey
Polizei-Landesmeisterschaft Tennis
Polizei-Landesmeisterschaft PPS
- 2014 Polizei-Landesmeisterschaft Tennis
- 2015 Polizei-Landesmeisterschaft Tennis
Polizei-Landesmeisterschaft PPS
- 2016 Polizei-Landesmeisterschaft Eisstocksport
Polizei-Landesmeisterschaft PPS
Polizei-Landesmeisterschaft Tennis

Kfz FISCHER

FACHWERKSTÄTTE

Reparatur aller Automarken von PKWs, Klein-LKW und Moped Roller · KFZ-Prüfstelle

Harterstraße 108, A-8053 Graz

Tel./Fax: 0316/26 38 80

www.kfz-fischer.at · E-Mail: kfz.fischer@speed.at

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 7.30 – 17.30 Uhr
Fr.: 7.30 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag
von 11:00 bis 23:00

Zustellservice:

0316 348000
0664 1400025

Steinbergstrasse 14
8052 Graz



www.pizzeria-alforno-graz.at

- Fr. / Sa. / So.:
Ganztags Grillen im
Garten
- Samstag ab 18 Uhr Live
Musik
- Weihnachts- und Geburts-
tagsfeiern
- Um Tischreservierung wird
gebeten!



...immer richtig verbunden



Alles aus einer Hand



1. STOCK
neben Conrad

Handys • Internet • Zubehör

H-Com • 0316/473 374

office@h-com.at www.h-com.at

Satzungen

der Polzeisportvereinigung Graz in der Fassung der Generalversammlung von 10.4.2014

Präambel

Die in diesen Satzungen verwendeten personenbezogenen Ausdrücke gelten für Frauen und Männer gleichermaßen.

§ 1 Name und Sitz der Vereinigung

Die Vereinigung führt den Namen „Polzeisportvereinigung Graz“ (PSV-Graz) und hat ihren Sitz in Graz.

Sie gehört dem Allgemeinen Sportverband Österreichs, Landesverband Steiermark (ASVÖ-Stmk) und dem Österreichischen Polzeisportverband (ÖPoISV) als Mitglied an.

Die Mitgliedschaft bei den in der Bundessportorganisation anerkannten Sportfachverbänden richtet sich nach den jeweiligen Aktivitäten der Sektionen (Sportgruppen).

§ 2 Grundsätze und Zweck der Vereinigung

Die Vereinigung ist überparteilich und unabhängig.

Der Zweck der Vereinigung ist die Förderung und Pflege verschiedener Sportdisziplinen als Breitensport, Leistungssport und Spitzensport. Dieser Zweck soll erreicht werden:

1. Durch Ausübung des Sportes innerhalb der einzelnen Sektionen – vom individuellen bis zum gemeinsamen Training,
2. durch Veranstaltung vereinsinterner Wettkämpfe,
3. durch Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen,
4. durch Schaffung und Führung vereinseigener Einrichtungen und Anlagen, sowie die Durchführung allgemeiner Vereinsveranstaltungen unter Beachtung aller gesetzlichen Bestimmungen,
5. durch gemeinsame Aktivitäten wie Wanderfahrten, gesellige Zusammenkünfte und Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche,
6. durch Abhaltung von Kinder- und Jugendsportkursen in verschiedenen Sportdisziplinen

Die Vereinigung ist gemeinnützig und nicht auf Gewinn ausgerichtet.

§ 3 Mittel zur Erreichung des Zweckes

Die erforderlichen Mittel werden aufgebracht:

1. Durch Mitgliedsbeiträge,
2. durch Subventionen,
3. aus den Reinerträgen gesellschaftlicher Veranstaltungen und vereinseigener Einrichtungen,
4. aus Spenden und Vermächtnissen.

§ 4 Mitgliedschaft

1. Die Mitglieder werden eingeteilt:
 - 1.1 Ordentliche Mitglieder
 - 1.2 Unterstützende Mitglieder und
 - 1.3 Ehrenmitglieder.
2. Als ordentliches Mitglied kann jede(r) Angehörige(r) des Aktiv- und Ruhestandes des Innenressorts (BM.I) und seiner nachgeordneten Dienststellen aufgenommen werden (Vollmitglieder). Diese Mitgliedschaft besteht auch für die Ruhestandsbeamten der vorgenannten Institutionen. Auch den Familienmitgliedern (Lebenspartner/Innen und Kinder bis zum 18. Lebensjahr bzw. zur Erwerbsfähigkeit) des vorgenannten Personenkreises steht diese Mitgliedschaft offen.
3. In begründeten Fällen können auch aktive Sportler, die nicht unter den oben angegebenen Personenkreis fallen, als ordentliche Mitglieder aufgenommen werden.
4. Unterstützende Mitglieder sind alle übrigen Personen, die im Interesse der Sportförderung die Vereinigung zu unterstützen bereit sind und/oder sich in einer Sektion (Sportgruppe) aktiv sportlich betätigen.
5. Minderjährige bedürfen zur Aufnahme in die Vereinigung der schriftlichen Zustimmung ihres gesetzlichen Vertreters.

§ 5 Erwerb der Mitgliedschaft

1. Über die Aufnahme von ordentlichen und unterstützenden Mitgliedern entscheidet der Vereinsvorstand. Die Aufnahme kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden.
2. Mitglieder die sich um die Vereinigung besonders verdient gemacht haben, können von der Generalversammlung auf Antrag des Vereinsvorstandes zu Ehrenmitgliedern ernannt werden.

§ 6 Verlust der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft wird verloren:

1. Durch den Tod,
2. durch einen freiwilligen Austritt, der schriftlich dem Vereinsvorstand bekannt zu geben ist.
3. durch Ausschluss, wenn Mitglieder durch ihr Verhalten den Interessen der Vereinigung gröblich zuwider handeln bzw. trotz Mahnung die Bezahlung des Jahresmitgliedsbeitrages verweigern,
4. wer aus dem öffentlich rechtlichen Dienstverhältnis auf Grund der Disziplinarstrafe der Entlassung oder durch Amtsverlust ausscheidet. Der Ausschluss wird vom Vereinsvorstand ausgesprochen. Gegen diesen Ausschluss ist die Berufung an die Generalversammlung möglich; in der Zwischenzeit ruhen alle Mitgliederrechte.

§ 7 Rechte und Pflichten der Mitglieder

- Ordentlichen Mitgliedern (Vollmitgliedern) steht das aktive und soweit sie das 18. Lebensjahr vollendet haben, auch das passive Stimmrecht zu.
- Unterstützenden Mitgliedern steht nur das aktive Stimmrecht zu.
- Eingabe von schriftlichen oder mündlichen Vorschlägen an den Vereinsvorstand bzw. an die Generalversammlung.
- Teilnahme an den Generalversammlungen, sowie allen sonstigen Veranstaltungen des Vereins.
- Benützung von vereinseigenen Einrichtungen und Sportgeräten aufgrund spezieller Regelungen.
- Jedes Mitglied hat die Pflicht, die Zielsetzungen des Vereins zu fördern.
- Den jeweils von der Generalversammlung beschlossenen Mitgliedsbeitrag fristgerecht einzuzahlen.

§ 8 Organe der Vereinigung

Die Organe der Vereinigung sind:

1. Die Generalversammlung (ordentliche oder außerordentliche);
2. der Vereinsvorstand;
3. der Sportausschuss;
4. die Kontrolle;
5. das Schiedsgericht.

§ 9 Ordentliche Generalversammlung (Mitgliederversammlung)

1. Die Generalversammlung tritt alle zwei Jahre zusammen.
2. Die Einberufung derselben hat schriftlich drei Wochen vor ihrer Abhaltung unter Bekanntgabe der Tagesordnung zu erfolgen.
3. Das Stimmrecht kann durch schriftliche Vollmacht an ein anderes stimmberechtigtes Mitglied übertragen werden. Ein Mitglied kann jedoch nicht mehr als drei Vollmachten auf sich vereinigen.
4. Die Generalversammlung ist beschlussfähig, wenn sie ordnungsgemäß einberufen wurde und mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind. Sollte nicht die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sein, so findet nach fünfzehn Minuten die Generalversammlung am selben Ort und mit derselben Tagesordnung statt, die dann beschlussfähig ist.
5. Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse, wenn in den Satzungen nichts anderes vorgesehen ist, mit einfacher Stimmenmehrheit.
6. Jedes Mitglied hat das Recht, Anträge an die Generalversammlung zu stellen. Der entsprechend begründete Antrag muss jedoch, um in der Generalversammlung behandelt werden zu können, mindestens fünf Tage vor dieser schriftlich beim Vorstand eingebracht werden. Anträge, die nicht fristgerecht oder erst in der Generalversammlung eingebracht werden, bedürfen, um in Verhandlung gezogen zu werden, der Zweidrittelstimmenmehrheit.
7. Den Vorsitz führt der Obmann, in dessen Verhinderung sein Stellvertreter. Wenn auch dieser verhindert ist, das am längsten im Vorstand tätige Mitglied.
8. Über jede Generalversammlung muss ein Protokoll geführt werden, aus dem die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder, die gestellten Anträge, die gültige Beschlussfassung oder Ablehnung ersichtlich sein muss. Das Protokoll ist auf Verlangen allen Mitgliedern zugänglich zu machen. Die Mitglieder haben das Recht innerhalb von weiteren vier Wochen gegen die Richtigkeit des Protokolls nachweislich schriftlich begründete Einwendungen zu erheben.

Solche Einwendungen sind nur zulässig, wenn behauptet wird, dass das Protokoll die Beschlüsse der Generalversammlung unrichtig wiedergibt. Im Falle der Erhebung von solchen Einwendungen sind diese vom Vereinsvorstand auf ihre Stichhaltigkeit an Hand der schriftlichen Unterlagen oder vorhandener Tonaufzeichnungen in Gegenwart des Einspruchswerbers zu prüfen. Im Falle berechtigter Einwendungen ist das Protokoll zu berichtigen, das berichtigte Protokoll ist den Mitgliedern bekannt zu geben oder aufzulegen.

§ 10 Wirkungskreis der ordentlichen Generalversammlung

In den Wirkungskreis der ordentlichen Generalversammlung fallen:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen oder außerordentlichen Generalversammlung
2. Rechenschaftsbericht des Vereinsvorstandes
3. Bericht der Kontrolle – Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Vereinsvorstandes und der Rechnungsprüfer
5. Abwahl einzelner oder des gesamten Vereinsvorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes und Bestätigung der Sektionsleiter
7. Wahl der Kontrolle – Rechnungsprüfer
8. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages
9. Beschlussfassung über eingebrachte Anträge des Vorstandes oder eines Mitgliedes
10. Berufungsentscheidung über die Nichtaufnahme eines Behördenangehörigen
11. Entscheidung über den Ausschluss aus der Vereinigung
12. Ernennung von Ehrenmitgliedern
13. Ehrungen.

Beschlüsse der Generalversammlung haben mit einfacher Stimmenmehrheit zu erfolgen.

§ 11 Wirkungskreis der außerordentlichen Generalversammlung

Eine außerordentliche Generalversammlung ist einzuberufen:

1. Auf Beschluss des Vereinsvorstandes oder Sportausschusses.
 2. Wenn mindestens 1/10 der ordentlichen Mitglieder dies schriftlich beantragt.
- Die Einberufung hat durch den Vorstand binnen 3 Wochen nach dem gestellten Antrag zu erfolgen.
 - In der außerordentlichen Generalversammlung hat jedes Mitglied sein Stimmrecht persönlich auszuüben.
 - Im übrigen gelten für die außerordentliche Generalversammlung dieselben Bestimmungen, wie für die ordentliche, sofern die Statuten nichts anderes bestimmen.

§ 12 Vereinsvorstand (Leitungsorgan)

Der Vereinsvorstand, der in der Generalversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt wird, besteht aus:

1. Dem Präsidenten,
2. dem Obmann und Stellvertreter
3. dem Kassier und Stellvertreter
4. dem Sportleiter und Stellvertreter
5. dem Pressereferenten
6. dem Schriftführer und Stellvertreter
7. dem Verwalter der vereins eigenen Sportanlage

Für wichtige Angelegenheiten der Vereinigung können Beiräte gewählt, bzw. vom Vereinsvorstand bis zur nächsten Generalversammlung kooptiert werden.

Der Präsident repräsentiert die Vereinigung.

Der Obmann führt alle Geschäfte der Vereinigung und vertritt sie nach außen. Für die Vereinigung ist der Obmann und der Sportleiter bzw. sein Stellvertreter zeichnungsberechtigt; in finanziellen Angelegenheiten der Obmann und der Kassier bzw. sein Stellvertreter.

Scheidet der Präsident aus irgendeinem Grund aus, geht diese Funktion bis zur nächsten Generalversammlung auf den Obmann über. Scheidet der Obmann aus irgendeinem Grund aus, geht diese Funktion bis zur nächsten Generalversammlung auf den Obmann-Stellvertreter über. Sonstige Vorstandsfunktionen können vom Vereinsvorstand durch ein wählbares ordentliches Mitglied kooptiert werden.

Der Vorstand ist bei Anwesenheit von mindestens 5 Mitgliedern beschlussfähig. Beschlüsse werden mit Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmengleichheit entscheidet der Vorsitzende.

Der Vorstand kann sich eine Geschäftsordnung geben, in der die sachlichen Aufgabengebiete der einzelnen Vorstandsmitglieder genauer festgelegt sind.

§ 13 Aufgaben des Vorstandes

Der Vereinsvorstand ist das leitende und überwachende Organ der Vereinigung und hat für die Abwicklung der Vereinsgeschäfte im Sinne dieser Satzungen zu sorgen.

1. Vollzug der Beschlüsse der ordentlichen oder außerordentlichen Generalversammlung.
2. Die Einberufung der ordentlichen und außerordentlichen Generalversammlung.
3. Aufnahme und Ablehnung von ordentlichen und unterstützenden Mitgliedern. Ausschluss von ordentlichen und unterstützenden Mitgliedern. Vorbereitung von Anträgen für die ordentliche oder außerordentliche Generalversammlung. Beiziehung von außenstehenden Personen zur Durchführung bestimmter Angelegenheiten.
4. Wenn die Geschäfte der Vereinigung es erforderlich machen, hat der Vorstand den Sportausschuss einzuberufen.

§ 14 Wirkungskreis des Sportausschusses

Dem Sportausschuss gehören die Mitglieder des Vorstandes und die Sektionsleiter (Spartenleiter) an.

Der Leiter jeder Sektion wird vom Vorstand ernannt und in der nächsten Generalversammlung bestätigt.

Dem Sportausschuss obliegen alle Angelegenheiten über die im Vorstand keine Einigung erzielt werden konnte. Beratung über die Führung der Sektionen und des gesamten Sportbetriebes einschließlich der Wahrnehmung aller Meisterschaftstermine und Durchführung von Veranstaltungen.

Beratungen über Anträge, die der ordentlichen oder außerordentlichen Generalversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt werden sollen. Außerdem obliegt ihm die Beratung und der Beschluss des vom Vereinsvorstand aufgestellten Jahresbudgets.

Der Sportausschuss muss mindestens zweimal jährlich einberufen werden und ist jedenfalls einzuberufen, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder des Sportausschusses dies verlangen.

Den Vorsitz führt der Obmann, in seiner Verhinderung sein Vertreter.

§ 15 Kontrolle

Die Kontrolle (Rechnungsprüfer) besteht aus zwei Mitgliedern und mindestens einem Ersatzmitglied.

Sie werden von der ordentlichen Generalversammlung für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Sie dürfen keine andere Funktion innerhalb der Vereinigung ausüben.

Der Kontrolle obliegt die Überwachung der Finanzgebarung und der Geschäftsführung der Vereinigung. Es sind ihr alle Unterlagen und Belegen zur Einsichtnahme vorzulegen.

Sie hat vierteljährlich die Geschäftsgebarung zu überprüfen, in jedem Fall aber unmittelbar vor einer Generalversammlung.

§ 16 Das Schiedsgericht

Über alle aus dem Vereinsverhältnis entstehenden Streitigkeiten entscheidet das Schiedsgericht endgültig.

Das Schiedsgericht setzt sich aus fünf ordentlichen Vereinsmitgliedern zusammen. Es wird derart gebildet, dass jeder Streitteil innerhalb von acht Tagen dem Vorstand zwei Mitglieder als Schiedsrichter namhaft macht, welche wiederum ein weiteres Mitglied, das nach Möglichkeit ein rechtskundiger Polizeibeamter sein soll, zum Vorsitzenden wählen. Das Schiedsgericht fällt seine Entscheidung bei Anwesenheit aller seiner Mitglieder mit einfacher Stimmenmehrheit. Der Vorsitzende gibt seine Stimme zuletzt ab.

Eine Berufung gegen Entscheidungen des Schiedsgerichtes ist nicht möglich.

§ 17 Auflösung der Vereinigung

Die freiwillige Auflösung der Vereinigung kann nur in einer zu diesem Zweck einberufenen außerordentlichen Generalversammlung mit Vierfünftelstimmenmehrheit aller anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden. Das Stimmrecht muss persönlich ausgeübt werden.

Über die weitere Verwendung des Vereinsvermögens hat die außerordentliche Generalversammlung sogleich nach der Beschlussfassung über die Auflösung einen Beschluss zu fassen, jedoch darf dieses nur einem Sportverein oder Sportverband zufließen, dessen Tätigkeit ebenfalls auf gemeinnütziger Grundlage erfolgt.

44° 33' 21" N 14° 53' 4" E
gw-world.com/explore

**Whenever we move,
 we go further for your business.**

Entdecken Sie unsere Welt
 der Logistik:
gw-world.com/explore
 T 0800.201.666

Gebrüder Weiss 
 Transport und Logistik

 • Von Europas Experten für Funk-Alarm
 • Exclusive Sicherheit für Sie
 • Absolut drahtlose Alarmanlage
 • Schnell, sauber und zuverlässig



*Wir sorgen für
 Ihre Sicherheit!*

Stocker Sicherheitstechnik Ges.m.b.H.
 Kernstockgasse 22-24, A-8020 Graz, Tel.: 0316/ 71 75 33
 Fax: 0316/ 71 75 39, E-Mail: office@stocker-security.com
Alarmanlagen – Funksysteme – Videoanlagen
Projektierung – Montage – Service
www.stocker-security.com 24–Stunden Service

Warum seine Freizeit für andere opfern,
 wenn man selbst so wenig hat?
 Aus Liebe zum Menschen.

Es gibt kaum etwas, das so kostbar ist, wie die eigene Zeit. Trotzdem stellen über 59.000 Österreicherinnen und Österreicher täglich ihre Freizeit in den Dienst des Roten Kreuzes. Freiwillig und ohne eine Gegenleistung dafür zu erwarten. Nur aus der Begeisterung heraus, Gutes zu tun und für andere da zu sein.

FREIWILLIGKEIT

 ÖSTERREICHISCHES
 ROTES KREUZ
 Aus Liebe zum Menschen.

www.rotekreuz.at

Günstiger als die Polizei erlaubt!

Die kleinsten Preise der Steiermark!

MEDIA MARKT Seiersberg: 
Shoppingcity Seiersberg • 8055 Seiersberg
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 9 - 19.30 Uhr, Sa: 9 - 18 Uhr

MEDIA MARKT Graz Murpark: 
Ostbahnstraße 3 • 8041 Graz
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 9 - 19.30 Uhr, Sa: 9 - 18 Uhr

MEDIA MARKT Leoben: 
Hauptplatz 19 • 8700 Leoben
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 9 - 19 Uhr, Sa: 9 - 18 Uhr

MEDIA MARKT St. Lorenzen:
Dr. Reinhard Machold - Straße 7 • 8462 St. Lorenzen
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 9 - 18.30 Uhr, Sa: 9 - 18 Uhr

Media Markt Kundenservice Österreichweit: Hotline: 01/54 6 99, E-Mail: kundenservice@mediamarkt.at



Wo kommt der Spaß her?

Media Markt®